

# SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award  
Energienstadt

## „GOTT SEGNE DICH“

**25. Nov.**  
**16 Uhr**

St. Magnus Bad Schussenried

### KIRCHENKONZERT

Werke vom Barock bis in die Neuzeit

Konradin Kreutzer (1780-1849)

Missa di Sancti Conradi  
für Soli, 5-stimmigen Chor und Orchester

Tantum ergo, Ave Maria, Alma virgo

Solisten, Chor & Orchester St. Magnus,  
Leitung: DKM Matthias Wolf



Vorverkauf ab 19.11.2012  
8 Uhr, bei **Elektro Müller**,  
Wilhelm-Schussen-Str. 46  
88427 Bad Schussenried



## ABFALLBESEITIGUNG



### PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 26.11.2012 statt.

## SPERRMÜLLBÖRSE

### Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 073	Autofelgen (Alu), bereift UNI Royal 185-60-R14 82T	0176/81197852
Nr. 074	Schreibtisch u. Ausziehtisch, Massivholz an Selbstabholer	07583/2064

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter [www.bad-schussenried.de](http://www.bad-schussenried.de) unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

## Energieberatung in Bad Schussenried

Bürger-Infoabend am 05. November in der Stadthalle Bad Schussenried

### Wie mach ich das?

Die Stadtverwaltung Bad Schussenried, die Energieberatung Biberach und die Firma iib Institut Innovatives Bauen haben zu diesem Infoabend in der Stadthalle eingeladen. Die Themenpunkte: Energetische Sanierung, ECO2-Konzept und KfW-Förderung (Zuschüsse und Darlehen) und das „WIE MACH ICH DAS?“ sollten hier den Anwesenden nähergebracht werden. Den Abend eröffnete Herr Bürgermeister Deinet mit einer kurzen Ansprache in der er alle Bürger, Sponsoren und Partner der Energiekarawane begrüßte und willkommen hieß. Das Spitzenergebnis des European Energy Award in Gold war ebenso Inhalt seiner Rede wie Worte zu einer „sauberen Umwelt“ und das jeder Einzelne etwas dafür tun kann und nach der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) sogar bei Sanierungsmaßnahmen tun

muss. Dies hat zur Folge dass natürliche Ressourcen geschont werden und damit auch die Energiekosten gesenkt werden. Herr Jehle von der Energieagentur Ravensburg, Bodenseekreis stellte die Bedeutung einer guten Energieberatung in den Vordergrund und zeigte auf, dass nicht nur am Haus, durchdachte und aufeinander abgestimmte Lösungen, sondern grundsätzlich in allen Bereichen des Lebens Energiespart werden kann, wenn der Mensch damit gewissenhaft umgeht. Daraus resultiert weniger Energieverbrauch -> weniger Umweltbelastung -> weniger Kosten.

Frau Ege von der Energieagentur Biberach ergriff als nächste Rednerin das Wort. Ihr Vortrag beinhaltete die Förderung bei Sanierungsmaßnahmen oder auch Neubau eines Wohnhauses durch die KfW-Bank oder L-Bank. Hieraus kann man ableiten: werden bestimmte Regularien eingehalten kann jeder Eigentümer einer Wohnimmobilie in den Genuss der Fördermöglichkeiten im Form von Zuschüssen oder verbilligten Darlehen mit einem Zinssatz von 0,75% der L-Bank oder 1% der KfW kommen. Mehr Info's und eine detaillierte Beratung erhalten Sie natürlich bei der Energieagentur Biberach.

Herr Dr. Hettenbach von der Firma iib übernahm als Schlußredner das Wort. Er stellte sein Ziel die Energiepolitik für Eigentümer transparenter zu gestalten vor. Hierzu muß der Interessierte jeweils ca. 2 x 30 Min Zeit investieren. Bei dem Ersttermin der Beratung werden die Gebäude- und Energiedaten einer Immobilie erfasst. Diese werden bei einem Zweittermin (Erklärungsgespräch) mit dem Interessenten besprochen. Jeder erhält ein Exposé aus dem hervorgeht was ist machbar und sinnvoll.

Der Eigentümer bekommt hier eine klare Orientierung und Handlungsempfehlung, eine Grobschätzung des Energiebedarfs des Hauses so wie es mal gebaut wurde, die ca. Kosten einer Vollsanierung oder einer Einzelmaßnahme. Eine Tabelle über Förderung nach KfW je nach Einstufung, eine Objektbewertung vor und nach der Sanierung und zu guter letzt die mögliche Einsparung der Primärenergie. Ein „Fahrplan“ für weitere vorgehensweise erleichtert Ihnen zukünftige Überlegungen. Die Energieagentur Ravensburg (Biberach) unterstützt diese Pilotprojekt mit Rat und Tat.

Die Firma iib bietet den Bürgern zusätzlich noch 2 Beratungstermine am Samstag den 17.11 und Samstag den 24. 11 von 9:00 bis 14:00 Uhr Bürgerbüro Zimmer 7 (Rathaus) an (tel. Terminverein-

barung erforderlich).

Telefonische Vereinbarung :

- Frau Stadler, 07583/940151
- Frau Kott , 06202/950493

Mehr Info's auf dem unter anhängendn Flyer oder unter [www.badschussenried.de](http://www.badschussenried.de)

## Sonderaktion Schlepper TÜV (Hauptuntersuchung)

Der TÜV SÜD, Biberach hat uns nun seine Termine für die Hauptuntersuchung der Schlepper mitgeteilt:

- **STEINHAUSEN, Betrieb Denkinger Dominikus-Zimmermann-Str. 1**  
Montag, 03.12.2012, 8.00 bis 8.30 Uhr
- **OTTERSWANG, Gemeindeverwaltung**  
Montag, 03.12.2012, 9.15 bis 10.00 Uhr
- **BAD SCHUSSENRIED, Wilder Mann**  
Montag, 03.12.2012, 10.15 bis 11.30 Uhr

Zur Prüfung zugelassen sind nur diejenigen Fahrzeughalter, die sich ordnungsgemäß vorher bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried angemeldet haben. Alle anderen Fahrzeughalter können aus terminlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen und werden gebeten, sich direkt mit dem TÜV SÜD, Tel. 0 73 51 / 17 878 in Verbindung zu setzen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Becker, Rathaus Zimmer 14, Tel. 9401-24 gerne zur Verfügung.

european  
energy award

## Stromspar-Tipps Backen und Kochen

Die Adventszeit steht bevor und in den Küchen duftet es herrlich nach Gebäck und deftig Gebratenem. Damit Sie auch in dieser stimmungsvollen Zeit noch Energie sparen können, haben wir Ihnen für die kommenden Wochen einige Spartipps zum Thema Kochen und Backen zusammengestellt.

### Kochtöpfe und Pfannen

Verwenden Sie nur Kochtöpfe und Pfannen mit guter Wärmeleitfähigkeit. Der verwendete Topf sollte bei einem Elektroherd vom Durchmesser her etwas größer sein wie die Herdplatte. Verwenden Sie beim Kochen einen Deckel. Ohne Deckel liegt der Energieverbrauch bei bis zu 280 Prozent! Sehr praktisch sind Glasdeckel, da Sie dadurch das Kochgut immer im Blick haben. Nutzen Sie die höchste Heizstufe nur zum Anheizen und schalten dann rechtzeitig zurück. Danach ist es op-

timal, das Gericht bei mittlerer Stufe zu garen.

### Backofen

Obwohl bei vielen Rezepten das Vorheizen empfohlen wird, ist dies oft nicht notwendig. Sie können noch mehr Strom sparen, wenn Sie gegen Ende der Garzeit die vorhandene Restwärme im Ofen nutzen und diesen etwas früher abschalten.

- Bereiten Sie - wenn möglich - mehrere Gerichte hintereinander im Backofen zu.
- Jedes Öffnen der Ofentür kostet ca. 20% der Wärme! Beobachten Sie daher Ihre Speisen durch die Scheibe.
- Dunkle oder schwarze Kuchenbackformen (auch Energiesparbackformen genannt) reduzieren die Backzeit und somit den Energieverbrauch.

### Wasser kochen

Kochen Sie Wasser in Wasserkocher. Dies ist sparsamer, da nicht so viel Masse „um das Wasser herum“ erhitzt werden muss. Natürlich sollten Sie diesen regelmäßig entkalken, sonst haben Sie keinen Vorteil.

### Kaffeefullautomaten

Kaffeefullautomaten werden immer beliebter und sind mittlerweile in vielen privaten Haushalten zu finden. Doch Vorsicht: Oft stehen diese den ganzen Tag in Stand-By Bereitschaft. Schalten Sie diese daher umgehend wieder aus. Bei vielen Maschinen gibt es mittlerweile eine automatische Abschaltung. Prüfen Sie in der Betriebsanleitung, ob auch Ihr Gerät diese Möglichkeit bietet. Dies sollte dann unbedingt aktiviert werden.

### Kochen mit Dampf

Zum Eier kochen reichen ca. 3cm Wasser im Topf aus. Zusätzlich den Deckel auf dem Topf und dann die Eier mit Dampf kochen. Genauso geht es auch mit Kartoffeln.

### Möglichst auf elektrische Küchenhelfer verzichten

Viele Kleingeräte (wie z. B. die Küchenwaage oder die Eieruhr) gibt es in batteriebetriebenen Ausführungen. Verzichten Sie darauf und verwenden stattdessen die mechanischen Varianten. Das spart den Batteriewechsel.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen das European Energy Award Team. Nähere Infos erhalten Sie bei der Energieagentur Biberach unter Tel. 07351/372374, email: info@energieagentur-biberach.de oder bei einer ihrer Außenstellen.

### Das Landwirtschaftsamt informiert

#### **Biberacher Milchviehtag**

Beim Biberacher Milchviehtag am Freitag, 30. November 2012 um 13 Uhr in der „Festhalle“ in Oberessendorf drehen sich in diesem Jahr alle Vorträge um die zentrale Frage der Arbeitswirtschaft.

Dr. Ralf Over vom Ministerium für Länd-

lichen Raum und Verbraucherschutz stellt die grundsätzlichen Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssituation dar. Adrian Dillmann, Geschäftsführer des Maschinenrings Lindau berichtet von der dort bestehenden Siliergemeinschaft und Erich Härle, Milchviehhalter aus Laubbach zeigt seine persönlichen Strategien zur Verbesserung der Arbeitsorganisation auf.

### Aktion Mitmachen Ehrensache im Landkreis Biberach:

#### **Mitmachen Ehrensache: Schüler jobben am 5. Dezember für einen guten Zweck**

Die Planungen für die Aktion Mitmachen Ehrensache 2012 laufen auf Hochtouren, denn am 5. Dezember können Jugendliche wieder die Schulbank mit einem Arbeitsplatz ihrer Wahl tauschen.

Seit über zehn Jahren engagieren sich Jugendliche in Baden-Württemberg unter dem Motto „Mitmachen Ehrensache“ für einen guten Zweck. Sie suchen sich für einen Tag einen Arbeitsplatz und spenden den Lohn für soziale Projekte. Im Landkreis Biberach wird die Aktion im Jahr 2012 bereits zum siebten Mal durchgeführt. Schirmherren der Aktion sind Landrat Dr. Heiko Schmid und der Magier und Illusionist Peter Valance aus Unlingen, Träger des MERLIN AWARD, dem Oscar der Magierwelt. Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dass sie aufgeschlossene Arbeitgeber finden. Ganz egal, ob Firma, Handwerksbetrieb, Einzelhandel, Behörde, Arztpraxis oder Privatperson – alle können Arbeitgeber werden und für einen Tag einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen.

Die Aktion wird gemeinsam vom Kreisjugendreferat Biberach und Jugend Aktiv Biberach organisiert. Gertraud Koch vom Aktionsteam Mitmachen Ehrensache wünscht sich von den Betrieben, dass sie sich für den guten Zweck einsetzen: „Nehmen Sie die Schülerinnen und Schüler an, die auf Sie zukommen und nach einem

Job fragen. Neben dem guten Zweck ist es für die Schülerinnen und Schüler eine gute Möglichkeit, den Aktionstag zur beruflichen Orientierung zu nutzen.“

**Weitere Informationen und Anmeldung**  
Interessierte Arbeitgeber, Schulen und Jugendliche können sich an das Aktionsbüro Biberach, Tel.-Nr. 07351 52-6407, an die Projektleitung unter 01573-9114746 od. biberach@mitmachen-ehrensache.de wenden.

Einen Vordruck der Arbeitsvereinbarung und weitere Infos finden sich im Internet unter [www.mitmachen-ehrensache.de](http://www.mitmachen-ehrensache.de) unter der Rubrik Aktionsbüro - Biberach. Dort ist auch eine Jobbörse eingerichtet, in der Arbeitsangebote seitens der Arbeitgeber eingestellt werden können.

### Sinfonisches Blasorchester

#### **Kreisjugendmusikkapelle sucht neue Mitglieder**

Das Kreisjugendmusikkapelle Biberach sucht weitere Mitglieder. Das Vorspiel findet am Samstag, 1. Dezember, um 16 Uhr im Musiksaal des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach statt.

Das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach spielt seit Jahren in der Höchstklasse. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland haben das Auswahlorchester mit rund 90 Mitgliedern weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht. Zum Vorspiel eingeladen sind alle Musikerinnen und Musiker ab 14 Jahren, die ein im Blasorchester übliches Instrument spielen – von Piccolo-Flöte bis Kontrabass, von Es-Klarinette bis Tuba. „Besonders gesucht sind das tiefe Holz wie Bass-Klarinette und Fagott – und natürlich das tiefe Blech“, betont Musikdirektor Tobias Zinser, der Leiter der Kreisjugendmusikkapelle. Zum selbst gewählten Vortragsstück der Liste D2/D3 oder Vergleichbarem kommen noch Tonleitern und ein kurzes Vomblattspiel.

Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.kreisjugendmusikkapelle.de](http://www.kreisjugendmusikkapelle.de).



Nachwuchs gesucht: Musiker d. Kreisjugendmusikkapelle Biberach.

(Bild: Volker Strohmaier)

## BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



### Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222  
Notarzt Notruf 112 od 19222  
Feuerwehr Notruf 112  
Polizei Notruf 110

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für

#### Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr und am gesamten Wochenende

### Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.  
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,  
Ende Montag 8.00 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),  
Fax 07583/4910

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

### Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,  
Tel. 0174/4074383

### Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

### Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

### Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

### MR Soziale Dienste gGmbH

**Haushaltshilfe und Familienpflege**  
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

### Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

**0800/0022833 und Handy 22833**

Per Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
Im Aushang bei jeder Apotheke

### Ambulanter Pflegedienst

#### Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

### Evangelische Diakoniestation BC

#### Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

### Kath. Sozialstation

#### Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

### Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

### Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657  
und 0162/7413432

### Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

### Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

### Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag, 25. November 2012: Blumen Köhle

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 25. November 2012

19.00 Uhr keine Eucharistiefier  
(siehe Reichenbach)

9.00 Uhr Eucharistiefier

10.30 Uhr Eucharistiefier

16.00 Uhr Großes Kirchenkonzert

### St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 25. November 2012

9.15 Uhr Eucharistiefier

### St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 25. November 2012

19.00 Uhr Eucharistiefier

(Vorabend 24.11.)

### Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 25. November 2012

10.30 Uhr Eucharistiefier

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

### Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25. November 2012 –

#### Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Erinnerung an die Verstorbenen im vergangenen Jahr, (Pfarrer Maile)

9.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 27. November 2012

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. November 2012

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. November 2012

18.30 Uhr Posaunenchor

### Betrachtung:

#### „Auch die Nacht ist seine ZEIT“

Nie mehr wird es so sein wie es zuvor noch war.

Wie gerne hätte ich noch einmal in seine Augen geschaut, mit ihm gesprochen, vieles konnte ich nur noch an seinen Lippen ablesen, aber die letzten Worte, sie bleiben mir in ewiger Erinnerung: „Ich liebe euch“. Wer kennt sie nicht, diese schlaflosen Nächte, in denen sich unsere Gedanken im Kreise drehen, Fragen aufgeworfen werden: hätte ich doch..., habe ich nicht viel zuviel als viel zu selbstverständlich genommen, warum fiel mir das kleine Wörtchen „DANKE, danke dass es dich gibt“ so schwer.

Unendlich kann diese Nacht sein, weil die Trauer und die unbeantworteten Fragen wie eine Mauer sind, die nichts, aber auch gar nichts hindurch lassen. **Wie gut ist es da, zu wissen, auch die Nacht ist Gottes Zeit.**

Sie ist mir geschenkt, um behutsam von

dem Abschied zu nehmen, was mir widerfahren ist. Die gut gemeinten Ratschläge, wie ich mit meiner Trauer umgehen soll, helfen mir nicht wirklich, die Sorgen und Probleme mit den Behörden und dem Nachlass muss ich alleine durchstehen, ob die Zeit Wunden heilt, weiß ich nicht. Schade, dass nur wenige Menschen nach dem Motto leben: „**Wer spürt, was er sieht, der tut, was er kann.**“ Unruhig im Innern stehe ich auf und schaue aus dem Fenster, hinauf zu dem Mond und zum Sternenhimmel. Da fällt mir mein Denkspruch ein: **Herr, meine Zeit steht in deinen Händen, nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in DIR.** (Psalm 31,16a und Lied EG 628)  
In Gedanken verbunden, Ihr Pfarrer Georg A. Maile

### Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 24. November – Hl. Andreas

#### Dung-Lac u. Gefährten

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 25. November – Christkönigs-

#### sonntag Hochfest –

#### Hl. Katharina v. Alexandrien - Jugendkollekte

9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefier, Gebetsgedenken für Hans Raach; für Agathe Dangel und Angehörige; für verstorbene Angehörige der Familie Miehle

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 26. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 27. November

19.00 Uhr Steinhausen Abendmesse, anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 28. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 29. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 30. November –

#### Hl. Andreas, Apostel Fest

8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 1. Dezember

7.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

1. Adventssonntag, 2. Dezember –

#### Hl. Luzius

Kein Gottesdienst in Muttensweiler

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefier, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Steinhausen und Muttensweiler und Segnung der Adventskränze, Gebetsgedenken für Josefine Reiter; für Agnes und August Boxler; für Angela Hiestand; für Theresia und Franz Hepp

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz  
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

#### Kirchenchor:

Freitag, 30. November – 20.00 Uhr Chorprobe

#### Herzlichen Dank an alle Helfer

Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den 13 Helfern beim großen Kirchenputz nach der Elektrosanierung. Am Samstag, 17.11.2012 waren Punkt 09.00 Uhr 13 Helfer mit Putzgerät und Staubsaugern vor Ort, sodass unter der Anleitung der erfahrenen und langjährigen Helferinnen die Neuen sofort wussten wo sie zugreifen konnten. So konnte bis nachmittags um 15.00 Uhr die komplette Kirche mit allen Emporen über 3 Stockwerke von dem, bei der Elektrosanierung entstandenen, Staub befreit werden. Unsere Kirche strahlt nun wieder. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diesen ehrenamtlichen Einsatz. Der Kirchengemeinderat

#### Frauengruppe

##### Steinhausen-Muttensweiler

#### Besichtigungsfahrt zur Bananenreiferei /Fruchthof Nagel Neu Ulm am Montag, den 26.11. 2012

Wir mussten umdisponieren, weil wir sehr viele Anmeldungen bekommen haben. Wir fahren jetzt mit dem Busunternehmen Franitza. Abfahrt ist in **Steinhausen/ Alte Schule um 13.15 Uhr** und in **Muttensweiler /neues Rathaus um 13.30 Uhr**. Kosten auf Anfrage. Weitere Anmeldungen sind deshalb noch möglich bis Sonntag, 25.11.2012, bei Roswitha Schmid Tel.: 07583-569.

#### Essener Adventskalender

Am Schriftenstand in der Wallfahrtskirche wird wieder der bekannte Essener Adventskalender angeboten. Die ansprechenden Kalender begleiten Kinder wie Erwachsene vom 1. Dez. bis 6. Januar durch die Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Impulsen und Ideen. – Freuen Sie sich auf und über diesen guten Begleiter!

#### Landvolkforum

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Saulgau am **Sonntag, 9. Dezember 2012 um 10 Uhr** nach **Renhardsweiler** ins **Dorfgemeinschaftshaus** ein. **Egon Oehler, Leiter der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee** spricht zum Thema: **„Wachsen und trotzdem Mensch bleiben“**.

Betriebe müssen sich ständig weiterentwickeln, wenn sie langfristig Bestand haben wollen. Bei allem Wachstum darf die Nachhaltigkeit nicht aus den Augen verloren werden und das „Mensch sein“ und „Mensch bleiben“. Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **8:45 Uhr** zu unserem **Gottesdienst** in die Kirche und anschließend zum Landvolkforum ein.



**DRÜMMELBERGSCHULE GWRS**  
Grund- und Werkrealschule  
Bad Schussenried

#### Werkrealschülerinnen u. -schüler der GWRS Drümmelbergschule lernen Reiten



Dienstagnachmittags heißt es an der GWRS Drümmelbergschule: „Auf geht's zum Reiten nach Geigelbach!“ Auf dem Ponyhof Eberhart werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von Reitlehrerin und Ponyhofbesitzerin Simone Eberhart und Miriam Ullrich, Lehrerin an der GWRS Drümmelbergschule, betreut. Jeder der Jugendlichen hat dort bereits schon sein Lieblingspony gefunden, um das sich der einzelne den ganzen Nachmittag kümmert und welches er dann auch reiten darf.

Die ersten Reitversuche fanden in der Reithalle statt, doch schon bald wagten sich die Reiterinnen und Reiter in das herbstliche Gelände, um einen kleinen Ausritt zu machen. Neben der Kunst des Reitens erlernen die Schülerinnen und Schüler auch wichtige Regeln und Verhaltensweisen im Umgang mit Pferden. Sie werden dazu angeleitet, ein Pferd richtig zu pflegen und zu satteln. Zudem erfahren sie, dass es wichtig ist, auf kleinste Signale der Tiere zu achten und sich kooperativ, aber auch konsequent zu verhalten. Bei jedem Wetter ziehen die Werkrealschülerinnen und -schüler unerschrocken los, um die Dienstagnachmittage auf dem Ponyhof Eberhart zu verbringen. Sie schätzen die Aktivität im Freien, welche eine gelungene Abwechslung zum regulären Schulalltag bietet. Auch für Lehrerin Miriam Ullrich ist es interessant zu sehen,

welche Fähigkeiten und Fertigkeiten so mancher der Jugendlichen im Umgang mit den Tieren zeigt, welche ansonsten bei schulischen Aktivitäten nur eher selten sichtbar werden.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, haben sich Eltern bereit erklärt, Fahrgemeinschaften zu bilden und die Kinder nach Geigelbach zu bringen bzw. dort abzuholen. Auch der Förderverein der Schule unterstützt die Aktivität finanziell.

#### Zirkus Henry zu Gast an der GWRS Drümmelbergschule

Der im Jahre 1812 gegründete Zirkus Henry der Familie Frank bot am Mittwoch, den 14.11.2012, eine Sondervorstellung für die gesamte Grundschule der Drümmelbergschule in der Stadthalle. Durch das Programm führte Zirkusdirektor Frank persönlich. Clown Beppo und sein Assistent Charly lockerten die Vorstellung mit ihren witzigen Sprüchen und Sketchen auf. Mit von der Partie war auch Pony Harras, welches Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten und sogar rechnen konnte. Auch einige Akrobaten gaben ihr Können zum Besten, so zum Beispiel ein Tellerjongleur, zwei junge Artistinnen mit Reifen und ein Stuhlakrobat, der seine Stühle bis unter die Decke der Stadthalle stapelte, um darauf einen Handstand zu machen.

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von der 7jährigen Alshia, die bereits in ihren jungen Jahren die Kunst der Körperakrobatik perfekt beherrscht. Beim großen Finale erschienen noch einmal alle Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne und das Publikum applaudierte kräftig. Alle Grundschülerinnen und Grundschüler freuten sich über die gelungene und interessante Abwechslung zum regulären Schulalltag.





### Bundesweiter Vorlesestag

Am vergangenen Freitag fand in den Räumen der Drümmelbergsschule bereits zum zweiten Mal der Bundesweite Vorlesestag statt. Dazu eingeladen hatte der Förderverein Freunde der Drümmelbergsschule Bad Schussenried e. V..

Bei dieser Veranstaltung geht es darum, die Leselust bei Kindern zu wecken. Dies ist nicht nur dem Kinder- & Jugendbuchautor Manfred Mai gelungen, sondern auch Annemarie Walter-Kunert und Günter Bolius. Zusammen waren sie als Vorleser tätig und sorgten für gute Stimmung bei den jüngeren & älteren Zuhörern.

Manfred Mai überraschte die Zweitklässler bereits am Vormittag mit einer Lesung. Ab 9:25 Uhr las er den Zweitklässlern im Foyer der Stadthalle aus seinen Büchern vor. Mit kleinen Geschichten unterhielt er die Kinderschar und gemeinsam gingen sie diesen Erzählungen auf den Grund. Teilweise wurde sogar schon philosophiert. Eine erstaunliche Leistung, davon war Herr Mai überzeugt. Ab 14:30 Uhr begann der öffentliche Teil der Veranstaltung. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wurde geboten. So konnte die Schulbücherei besichtigt werden. Zur Stärkung standen Getränken sowie Kuchen bereit und in der Mal- und Spielecke wurden die Besucher selber aktiv. Die Buchhandlung Eulenspiegel war mit einem Büchertisch dabei. Viele Besucher ließen sich die Bücher direkt vom Autor signieren.

Die Fotografenmeisterin Brigitte Müller aus Hohentengen fotografierte auf Wunsch die Besucher, um aus diesen Bildern tolle Weihnachtsgrußkarten zu gestalten. Hierbei ging sie gezielt auf die Wünsche der

Kinder ein. Lothar Preisler fuhr um 15:30 Uhr mit seinem Traktor auf den Schulhof und stellte diesen als Kletterstation zur Verfügung. So konnten die jungen Besucher nach einer Lesung ihrem Bewegungsdrang nach gehen.

So eine Veranstaltung kann nur mit aktiven Helfern und Sponsoren gemeistert werden. **Der Förderverein möchte sich** bei der Schussenrieder Erlebnisbrauerei für die Bereitstellung der Getränke, bei Frau Claudia Blum für den tollen Büchertisch, bei der Werbeagentur Buschtrommel für die Voranzeige im Schaufenster und die schönen Lesezeichen, bei Frau Brigitte Müller für den Fotostand sowie bei der Firma Thermotec, der Kreissparkasse Biberach, der Raiffeisenbank Bad Schussenried und der Volksbank Biberach für die finanzielle Unterstützung **bedanken**.

Ein ganz dickes Lob geht an die zahlreichen Kuchenspender. Sogar ein Mottokuchen mit der Aufschrift „Vorlesestag 2012“ zierte das Kuchenbuffet. Darüber hinaus gilt ein besonderer Dank an Silke Fimpel, Daniela Jansen, Marianne Kettner, Lothar Preisler, Brigitte Rau, Hildegard Wahl, Manuela Weishaupt, Birgitt Zastrow und Anja Zeh-Kaun. Ihr wart ein super Team!

**Manfred Mai bewies auch als Glücksfee Talent und zog bei der Verlosung folgende Gewinner:**

Der Hauptpreis ein Gutschein über 15€ vom Fotostudio Brigitte Müller gewann Jette Deininger. Einen Bücherpreis von der Buchhandlung Eulenspiegel erhielten Nils Klütsch, Clemens Ott, Ilaida Aydin, Christina Mayerföls, Stefan Bleyer, Annika Boos, Mara Oswald, Lorenz Rehberg, Elisabeth Rist und Mia Müller. Weitere Bücher spendierte Manfred Mai für Fynn Zeschmann, Markus Bleyer, Kevin Striebel sowie Selin Türkyilmaz.

Lena Jansen gewann einen Eisgutschein über 5€ den der Förderverein mit in die Lostrommel geworfen hat.

Theaterkarten „Frederick, die Maus“ von der Schussenrieder Erlebnisbrauerei haben Jonas Fimpel, Helen Schunda und Saria Rau gewonnen. Der letzte Preis, ein 500er Puzzle, ging an Annika von Au.

Die Preise wurden direkt an die Gewinner verteilt. Einige Gewinner waren bei der Verlosung nicht mehr anwesend und können ihren Preis bei Tina Deininger im Raum der Kernzeitbetreuung abholen.



Tina Deininger, 1. Vorsitzende des Fördervereins überreicht als Dankeschön Herrn Manfred Mai einen Schussenrieder-Regenschirm.

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Verein der Freunde und Ehemaligen des Caspar-Mohr-Progymnasiums Bad Schussenried e.V. lädt hiermit zu seiner Mitgliederversammlung am Dienstag, 27. November 2012 um 19.00 Uhr in den Räumen des Progymnasiums ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Schulleiterin
4. Bericht der Kassiererin
5. Kassenprüfung
6. Wahlen
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung können beim Vorsitzenden oder der Schulleitung eingereicht werden.

## OTTERSWANG

Sprechzeiten der  
Ortsverwaltung:  
Dienstags 15-18 Uhr  
Tel. 07525-8787 Fax: 912895  
otterswang@bad-schussenried.de



### Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang vom 19. Nov. 2012

Der Ortschaftsrat befasste sich bei seiner jüngsten Sitzung mit einem ganzen Strauß an Themen und auch einige Zuhörer zeigten sich interessiert am Geschehen in der Gemeinde.

**Gestaltung des Außenbereichs der Turn- und Festhalle.** Die Ortsverwaltung hatte von zwei Gartenbaufirmen entsprechende Angebote eingeholt. Die Arbeiten be-

ziehen sich auf den Bereich zwischen der Glasfassade und dem Sportplatz. Die dortige, derzeit stark verunkrautete Böschung wird ein Stück weit abgegartert und anschließend mit einem Wurzelvlies sowie einer Jöllierung und Findlingen abgedeckt. Außerdem werden Randsteine zum Sportplatz hin verlegt. Ziele sind eine verbesserte Optik und wenig Pflegeaufwand. Die Arbeiten wurden an den günstigsten Bieter, die Firma Köhle aus Bad Schussenried, vergeben.

Der auf dem Friedhofsparkplatz in Otterswang nicht mehr benötigte **Blechcontainer** wird zur Turn- und Festhalle verlegt. Dort dient er als Lager für die Jugendgemeinschaft sowie für eine Notausgangsrampe in der Turn- und Festhalle. Die für die Aufstellung erforderlichen Punktfundamente errichtet die Firma Köhle im

Zuge der Außenanlage der Turn- und Festhalle.

**Schussenrenaturierung und Bau einer Furt.** Die Arbeiten sind zwischenzeitlich weit fortgeschritten, obwohl starke Regenfälle jüngst eine Pause erforderlich gemacht hatten. Die zahlreichen Uferaufweitungen und die zweifache Verlegung des Bachbetts sind fertig gestellt, ebenso etliche Flachgewässer. Der neu entstehende Fußweg entlang der Schussen sowie die als Brückenersatz anzulegende Furt sind weit gediehen. In den nächsten Tagen sollen nun noch die alte Brücke abgebrochen, die Zufahrtsrampe zur neuen Furt komplettiert und der Burgtobelbach neu verdolt werden. Aus den Reihen des Ortschaftsrats wurden die Baumaßnahme und die positiven Veränderungen an der Schussen und in der Landschaft einhellig

gelobt. Gleichzeitig wurde betont, dass ein Fußgängersteg über die Schussen sowie die durchgehende Fußwegverbindung entlang der Schussen bis zur Laimbacher Straße zwingend zum Gesamtkonzept gehören.

Die Handwerkerleistungen zur Erweiterung des **Kindergartenangebots** in Otterswang sind zwischenzeitlich vom Stadtbauamt vergeben worden. Die Umbauarbeiten in der ehemaligen Lehrerwohnung im Erdgeschoss sollen zwischen November 2012 und Januar 2013 ausgeführt werden - ein Bauzeitenplan liegt vor. Laut Haushaltsplan 2012 der Stadt Bad Schussenried stehen für die Arbeiten 40.000 Euro zur Verfügung.

Zur **Verbesserung der DSL-Versorgung** in Otterswang unternimmt die Stadtverwaltung derzeit konzentrierte Anstrengungen. Zur fachlichen Unterstützung bei dem komplexen Thema wurde zusätzlich eine Beratungsfirma eingeschaltet. Zusammen mit dieser werden Gespräche mit allen zuständigen Behörden und Institutionen geführt.

Auch der **Feldweg 323 zwischen der Bad Schussenrieder - und der Laimbacher Straße** war Beratungsthema. Vor einigen Wochen war ein schweres landwirtschaftliches Fahrzeug in den dortigen Wassergraben gerutscht. Der Verursacher ist bekannt und wird den Schaden beseitigen. Zur Vermeidung künftiger Unfälle machte die Ortsverwaltung den Vorschlag, die Straße künftig für schwere Fahrzeuge zu sperren. Gründe sind die geringe Straßenbreite, der kurvige und unübersichtliche Verlauf, der Wassergraben auf der einen und ein (zulässiger) Zaun samt dichtem Bewuchs auf der anderen Seite. Nach längerer Diskussion stimmte der Ortschaftsrat dem Vorschlag zu einer Gewichtsbeschränkung auf 6 Tonnen zu. Endgültig entschieden wird dies vom Landratsamt beziehungsweise von der Verkehrsschau. Beim Beratungspunkt **Anfragen des Ortschaftsrates** ging es um die Wegbeschilderung zur Turn- und Festhalle, die Beleuchtung des Otterswanger Christbaumes, um die Aufbewahrung wertvoller Vereinsfähnen sowie Schlaglöcher in einigen Feldwegen. Gez. König

## **Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 17.11.2012**

### **1.) SV Oberessendorf II : ASV Otterswang Herren I – 6:9**

Nach manchen verletzungsbedingten Ausfällen in letzter Zeit, reiste die erste Herrenmannschaft des ASV am vergangenen Samstag endlich einmal wieder in Vollbesetzung zu den Tischtennisrivalen um den Dritten Platz in der Kreisklasse B, Oberessendorfs zweite Mannschaft. Gleich zu Beginn in den Doppeln zeigte sich dabei, dass der Gegner durchaus keine Punkte zu verschenken hatte. Lediglich Frank Sock und Tobias Boos (Doppel 1) konnten

sich nach langem Spiel schließlich gerade noch mit 13:11 im fünften Satz durchsetzen. Für Gerhard Delle und Harald Müller (Doppel 2) gab es dagegen ebenso wie für Wolfgang Hohl und Thomas Kussmann (D. 3) im Doppel keine Punkte, so dass es mit einem 1:2 Rückstand in die Einzelbegegnungen ging. Auch dort gingen allerdings von den ersten drei Spielen zwei nach Oberessendorf, da nur die Nummer 1 des ASV, Frank Sock, seine Partie für sich entscheiden konnte, während Boos und Hohl trotz mancherlei Chancen am Ende ihren Gegnern gratulieren mussten. Jetzt läutete aber ASV-Altmeister Gerhard Delle die Wende ein, indem er aus einem aussichtslos erscheinenden Rückstand heraus mit einem wahren Kraftakt sein Spiel im fünften Satz doch noch für sich entscheiden konnte. Durch diese Leistung angespornt, wiesen auch Kussmann und Müller ihre Gegner in die Schranken, so dass es nun mit einer knappen 5:4 Führung in den zweiten Durchgang der Einzelspiele ging. Hier konnte sich zunächst Frank Sock ohne große Mühe gegen Oberessendorfs Frontmann, J. Laub, durchsetzen, bevor nochmals gezittert werden musste, weil Tobias Boos und Gerhard Delle jeweils im fünften Satz doch noch von ihren Gegnern niedergespielt wurden. Dafür behauptete sich dann aber Wolfgang Hohl in seinem zweiten Einzel und Harald Müller bewies mit einem weiteren Sieg seine derzeitige Spielstärke - inzwischen weist er die zweitbeste Spielerbilanz in dieser Spielklasse auf! Matchwinner des Tages war danach Thomas Kussmann, der mit seinem zweiten Sieg den entscheidenden Punkt zum 9:6 Endstand beisteuerte.

### **2.) Jungen U18 ASV Otterswang : SV Dürmentingen – 6:4**

Auch die ASV Junioren Fabian Müller, Johannes Forstenhäusler, Linus Härle und Salih Zekic, sowie dessen im Doppel eingesetzter Bruder, Samir Zekic, konnten an diesem Samstag ein Erfolgserlebnis für sich verbuchen: Gegen die Jungen vom SV Dürmentingen konnten sich die ASV-Youngsters mit 6:4 Punkten durchsetzen! Nachdem erfreulicherweise gleich beide Doppel gewonnen werden konnten, waren Punktlieferanten in den Einzelspielen Fabian Müller (der gleich beide Spiele gewinnen konnte!), sowie Johannes Forstenhäusler und Linus Härle (jeweils ein Punkt).

### **3.) SV Erlenmoos :**

#### **ASV Otterswang II – 8:0**

Nichts Erfreuliches kann dagegen Otterswangs zweites Herrenteam vermelden. Auch in ihrem Spiel gegen Erlenmoos kam die Mannschaft mit L. Weishaupt, A. Müller, O. Sachsenweiger und E. Daiber nicht zum Zug und muss weiterhin auf den ersten Punkt in der Kreisklasse D warten.

## REICHENBACH

**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
Dienstags 16.30-19.00 Uhr  
Tel. 2368 Fax: 927342  
reichenbach@bad-schussenried.de



### **Reichenbacher Weihnachtsmarkt**

Haben auch Sie etwas zu verkaufen? Gerne dürfen Sie Ihre weihnachtlichen Artikel auf dem Reichenbacher Weihnachtsmarkt am 08.12. anbieten. Interessierte Privatpersonen, sowie auch Vereine u. Gruppierungen, die durch einen Stand oder sonstigen Beitrag an der Gestaltung des Marktes mitwirken möchten, können Ihre Aktivität bei Siegfried Geiger (Tel. 0171 5135456) anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

### **Aktion tätiger Umweltschutz in Reichenbach**

Am vergangenen Samstag wurden im Zuge des „Aktion tätiger Umweltschutz“ Bäume und Sträucher an der Grillhütte geschnitten. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön. S. Koch, OV.



## STEINHAUSEN

**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
Dienstags 18-19 Uhr  
Tel. 2287 Fax: 927336  
steinhausen@bad-schussenried.de



### **Einladung**

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 28.11.2012, um 20.00 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen. Der Ortschaftsrat trifft sich bereits um **19.00 Uhr** an der Ortsverwaltung zu einer Führung und einem Vorgespräch mit Frau Schmehle-Knöpfler zum Wallfahrtsmuseum.

#### **Tagesordnung:**

1. Alte Schmiede, weitere Nutzung und Vorgehensweise
2. Bürgerfragestunde
3. Verlesung der Protokolle
4. Verschiedenes/Bekanntgaben

Nicht Öffentlich:

Grundstücksangelegenheiten

Guido Klaiber, Ortsvorsteher

## KLJB Steinhausen – Muttensweiler

### Fest:

Nun ist unsere diesjährige „**Bom-Chicka-Wah-Waa-Party**“ auch schon wieder vorbei. Wir möchten uns bei allen Helfern, auch die nicht mehr in der Landjugend sind, recht herzlich für ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau, sowie beim Fest bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Familie König, an die Familie Fritzenschaf und an die Familie Sauter für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge, Gerätschaften und sonstigen Werkzeuge. Auch beim Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

### Gruppenabend:

Am **21.11.2012** treffen wir uns um **20:00 Uhr** wieder wie gewohnt am Heim, da wir einen **Gruppenabend** machen werden.

Die KLJB Steinhausen – Muttensweiler



### An alle Vereinsvorsitzenden

#### Einladung zur Terminabsprache

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Ingoldingen treffen wir uns **am 25. November 2012 um 20:00 Uhr** im Gasthaus Löwen in **Muttensweiler**. Für Rückfragen Tel.: 07355 / 7472, Fax: 07355 / 917466 oder Email: SV-IMS@gmx.de

Burkhard Richter

### Sportabzeichen – Verleihung

Nach Abschluss der Sportabzeichensaison 2012 werden am **Freitag, 23. November 2012, um 18.00 Uhr**, im Vereinsheim des SV IMS in Muttensweiler die Urkunden verliehen. Dazu sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen. Insgesamt erfüllten 73 Sportlerinnen und Sportler die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Ergänzt wird das Rekordergebnis durch 8 Familienabzeichen. Im Einzelnen werden folgende Urkunden überreicht:

#### Jugendsportabzeichen

**Bronze:** Marvin Diesch, Sarah Diesch, Laura Ehrle, Yvonne Fuchs, Elias Härle, Jakob Härle, Saskia Hepp, Mark-Andre Meilinger, Alina Merk, Nina Rieger, Tim Rieger, Tobias Rieger, Franziska Sauter, Hannah Sauter, Jakob Schmid, Luca Schmid, Luisa Schmid, Annalena Schneider, Marcel Schüttler, Raphael Schüttler, Kerstin Steinhauser, Max Weckenmann

**Silber:** Ronja Mayer

**Gold:** Dennis Burger, Fabian Fels, Eva Gnant, Theresa Krug, Katrin Kutschke, Silas Mayer, Eva Mühlbauer, Lisa Mühlbauer, Jan Richter, Noah Richter, Annika

Schmid, Daniel Schmid, Kathrin Schmid, Alexander Schwarz, Michael Schwarz, Franz Zinser, Michael Zinser

**Gold mit Zahl 5:** Leo Gnant

**Gold mit Zahl 10:** Jana Scheffold

#### Sportabzeichen für Erwachsene

**Bronze:** Melanie Doser, Erich Krug, Heidi Krug, Margit Maurer, Philipp Mayer, Fabian Scheffold,

**Silber:** Katharina Krug, Monika Steinhauser

**Gold:** Marlene Babion, Benjamin Baur, Alexander Burger, Simone Fels, Ruth Gnant, Veronika Kirsch, Helmut Krug, Thomas Mayer, Brigitte Mohr, Karl Mohr, Gisela Mühlbauer, Maria Renz, Burkhard Richter, Thorsten Richter, Petra Schwarz, Ingrid Seeburger, Günter Siegler, Claudia Weber, Sofie Weber, Franz Zinser

**Gold mit Zahl 10:** Ralf Scheffold

**Gold mit Zahl 20:** Renate Baur

**Gold mit Zahl 30:** Karl Baur

#### Familienportabzeichen

**Familien:** Baur, Gnant, Krug, Mühlbauer, Richter, Scheffold, Schwarz, Zinser  
Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch! Das Abnehmerteam

### Neuer Zumba-Kurs

Beginn: Montag 26.11.12 von 19-20 Uhr in Muttensweiler.. Anmeldung bei: Petra Schwarz Tel. 07355 8363

### Abteilung Fußball

**Punktspiel vom 18.11.2012 (16. Spieltag)**  
SC Schönebürg - SV Muttensweiler 0:3  
Torschützen: Schwarz Oliver (2), Straub Simon

SC Schönebürg II – SV Muttensweiler II 2:2  
Torschütze: Mohr Manuel (2)

#### Pokalspiel: 24.11.2012

SV Muttensweiler – TSV Rot a.d. Rot  
Beginn: 14:00 Uhr



### Jahreskonzert des MV Steinhausen- Muttensweiler e.V.

Der Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V., möchte Sie heute schon ganz herzlich zum diesjährigen Konzert am 15. Dezember 2012, in die Stadthalle Bad Schussenried einladen. Beginn 20.00 Uhr. Zu Beginn wird das Jugendblasorchester Ingoldingen- Steinhausen- Muttensweiler unter der Leitung von Daniel Ackermann, auf der Bühne für Sie musizieren. Mit der Komposition von Gilbert Tinner: „Opening Music“ wird das Konzert eröffnet. Die Musik von James Swearingen erfreut sich auf der ganzen Welt großer Beliebtheit und sein Werk „Jubilance“ ist voller begeisternder Energie und Lebensfreude.

„The best of Glee“: Die Musical- Comedy-Fernsehserie Glee sorgt seit 2009 bei Jugendlichen für Furore, an amerikanischen Schulen darf diese Musik in keinem Schulkonzert fehlen. Hier wird ihnen ein unterhaltsames, energiegeladenes Medley bekannter Hits dargeboten.

Am Anschluss begrüßt Sie der MV, unter der Leitung von Helmut Sontheimer, mit dem „Jubilance“ von Alfred Bösendorfer. Das feierliche Vesperlied 'Jubilance' wird mit freudvollem Glockengeläut eröffnet. Die Musik ist leicht zugänglich, das Hauptmotiv erklingt nach den ersten vier Takten erstmals in den Tuben. Das Thema wird daraufhin unisono vorgestellt, wie von einem Vorsänger (Kantor), dessen Gesang in mehrstimmiger Choralform beantwortet wird. Dieser Wechsel aus Vorsingen und Antwort erklingt zweimal. Nach einem Zwischenspiel mit wiederum feierlichem Glockengeläut kommt das Vesperlied 'Jubilance', geführt von der Bassgruppe, zu einem erhabenen Finale. Auf eindruckliche Art, gelingt es Steven Reineke, den programmatischen Hintergrund, des Drachen „Pilatus“, in „Mountain of Dragons“ wiederzugeben. Darauf folgt die „Festlichen Serenade“ von Hans Hartwig. Die Komposition orientiert sich an den Elementen des Großen Zapfenstreiches und gliedert sich in Marsch, festliche Requite, religiöser Teil und das Finale. Die „Lichtblicke“ von Kurt Gäble. Hier wird ein Gefühl musikalisch verarbeitet, das für den Menschen unbeschreiblich wichtig ist: HOFFNUNG. So dass zwischen Krankheit, Verluste, Trauer, Verzweiflung und Angst die Hoffnung wiederkehrt und die kleinen Lichtblicke des Lebens zum Schluss wieder hervortreten.

Das Stück „In Purple and Gold“ wurde komponiert von James L. Hisay wird strahlend und fanfarenartig eröffnet und streicht sich über einen weichen und melodiereichen Mittelteil. Die gesanglichen Melodien steigern sich immer mehr und führen schließlich hin zu einem wiederum strahlenden Finale, in dem auch die Fanfarenklänge des Anfangs nochmals ertönen. „Irish Castle“ klingt wie die Musik zu einer alten irischen Sage. Der Komponist Markus Götz, hat mit Irish Castle eine dramatische Komposition für Bläserorchester geschaffen, die neben typisch irischen Melodien und Rhythmen auch die inzwischen unverkennbare stilistische Handschrift des Komponisten trägt. Danach werden die Frauenherzen höher schlagen. Mit dem Medley „Let me entertain You“, welches die größten Erfolge von Robbie Williams beinhaltet, wird dessen Karriere im Schnelldurchlauf für sie in Erinnerung gerufen. „Midnight Dancer“ hier spielt der Tanz als Element der Handlung im Musical eine große Rolle. Für Luigi di Ghisallo also ein Anreiz, eine kleine Studie in Form eines Rock zu kom-



ponieren, welche eine besondere Musical Atmosphäre auch für Bläserorchester einfügt. Mit dem Marsch „Zum Städtel hinaus“ schließt der Musikverein sein dies-jähriges Konzert.

### Feuerwehr Muttensweiler

Der Motorsägelehrgang findet am Fr. 25.01.2013 und Sa. 26.01.2013 im Gerätehaus Muttensweiler statt (für alle angemeldeten). Es gibt noch freie Plätze. Weitere Infos unter Junker B.: 0172/3401771 oder 07583 / 549345 (ab 16 Jahre)



### Haus der kleinen Forscher

In unserem Kindergarten St. Peter und Paul in Steinhausen bei Bad Schussenried, wird nun schon seit Jahren fleißig geforscht und experimentiert! Vor zwei Jahren wurden wir dafür zum ersten Mal vom „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeich-



net. Im Sommer drehte sich bei uns z.B. alles um das Thema Wasser. Wie reinigt man Wasser? Schwimmen Wachsstifte auf dem Wasser? Nun, wo es Herbst wird und die Tage windiger werden, entdecken wir gemeinsam das Thema Luft. Wir lassen z.B. Drachen steigen. Auch die Erzieherinnen wurden stetig gut begleitet und bei

Fortbildungen und Fachtagen haben wir vieles erfahren und nochmals vertieft. Die Freude war nun bei allen sehr groß, als wir für unser langfristiges Engagement im naturwissenschaftlichen Bereich, zum zweiten Mal ausgezeichnet wurden. Vielen Dank an die IHK Ulm die uns diese Auszeichnung überbrachte.

## Berichte der Vereine und Organisationen

### Jahrgang 1935/36

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, 1. Dezember 2012, 14.30 Uhr im „Reiterstüble“ laden wir alle Jahrgänger/innen mit Partner recht herzlich ein. Verbindliche Anmeldung bis Di. 27. November 2012. Tel. 07583/1552.

### Jahrgang 1951/52

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger, wir treffen uns am Dienstag, 27. Nov. 2012 um 14.00 Uhr beim Cafe „Andelfinger“ zu einer gemütlichen Wanderung nach Otterswang. Einkehr so gegen 16.00 Uhr im Gasthaus Stern bei Fam. Laux, zum Kaffee oder Vesper. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Sagt es bitte weiter an die, die keinen Schussenbote haben. Viele Grüße JW.

### Seniorentreff Törle am Do. 22. Nov. 2012 14.00-17.00 Uhr

Zu unserem Seniorentreff am Donnerstag, den 22. Nov. 2012 laden wir sie recht herzlich ein. Wir werden den Mittag mit Humor und Musik gestalten, zwischendurch gibt es noch eine kleine Überraschung. Für das leibliche Wohl ist bestens

gesorgt. Es freut sich über euren Besuch das Törle-Team

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147

Der **Seniorentanz** findet wie üblich am Dienstag von 14.00-15.30 statt.

### Trauer-Café geöffnet

Am Freitag, 23.11. von 17.00-19.00 Uhr öffnet das Trauer-Café im Gemeindezentrum, Klosterhof 5 in Bad Schussenried für alle Trauernde seine Pforten. Im Monat November, in dem viele Menschen die Gräber der Verstorbenen besuchen und derer im Gottesdienst gedenken, soll für die Zurückgebliebenen Raum sein, sich im geschützten Rahmen zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Ich kann dort hingehen, ich kann mehr oder weniger aktiv dabei sein, auch „nur“ einen Kaffee trinken. Ich kann kommen, solange es mir gut tut. So versteht sich das Trauer-Café. Pfr. Meckler wird das Zusammensein in diesem Monat mit einem Impuls gestalten und für die Gäste da sein. Veranstalter ist die Kath. Kirchengemeinde St. Magnus in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe.

### Weihnachts- und Pferdemarkt Verlegung der Bushaltestellen

Am 30. November und 01. Dezember findet im Bereich der Wilhelm-Schussenstrasse der Weihnachts- und Pferdemarkt statt. Deshalb können von Freitag, 30.11.2012 um 6.00 Uhr bis Samstag, 1. Dezember um 20.00 Uhr folgende Bushaltestellen nicht angefahren werden: Abt Rohrerstraße/Bahnhofstraße, Raiffeisenbank/ Alte Post, sowie Schlecker / Bürgerstüble. Eine Ersatzbushaltestelle ist in der Zeppelinstraße-Höhe Gasthof Schinderhannes eingerichtet. Um Beachtung wird gebeten.

### Verlegung des Wochenmarktes

Am Samstag, 1. Dezember 2012 wird der Wochenmarkt in die Löwenstraße verlegt. Der Marktplatz ist mit dem Weihnachtsdorf belegt. Wir bitten um Beachtung.

### Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: [Bechinka@Bad-Schussenried.de](mailto:Bechinka@Bad-Schussenried.de)

### Ellen und Madlen Maurer und Amina Rahic auf dem Siegerpodest

Zum zweiten mal reiste eine kleine Gruppe Schussenrieder Leichtathleten zum Hallenwettkampf nach Gomaringen. Mit drei Plätzen auf dem Siegerpodest können wir wieder sehr zufrieden sein. Bei diesem Wettkampf tritt immer eine sehr starke Konkurrenz aus dem Großraum Stuttgart/Tübingen/Reutlingen an.

Ausgetragen wurde ein Vierkampf. Die Geschwister Ellen und Madlen Maurer waren beide auf dem Siegerpodest und freuten sich über die Silber- bzw. die Bronze-Medaille. Die 7-Jährige Madlen war besonders stark im Weitsprung, mit 2,65m hatte sie die Beste aller ihrer Konkurrentinnen. Nach dem 35m sprint, dem Kastenlauf und dem 20m Sprint fliegend belegte sie nur knapp hinter der ersten den Silberplatz. Ihre Schwester Ellen (W9) wurde



dritte, nur drei Punkte hinter ihrer Vereinskameradin Amina Rahic, die ihre Platzierung vom letzten Wettkampf an gleicher Stätte wiederholen konnte..

#### Ergebnisse:

W8: 9. Aldijana Ramic 14. Lena Schneider

20. Emily Witt

W9: 8. Ronja Mayer

W10: 9. Lisa Fimpel 15. Vera Kreppner

W11: 17. Annika Schmid 18. Franziska Zoll

M11: 6. Steffen Klinder 17. Tim Schneider



### Kreis-Meisterschaft 2013 Bogenschießen Hallen Runde 28. Oktober 2012 Biberach

#### Ergebnisse

- **Schülerklasse B weibl.**
  1. Platz – Sarah Messmer – 461 Ringe
- **Jugendklasse weibl.**
  2. Platz – Hanna Walser – 416 Ringe
  4. Platz – Anita Werner – 303 Ringe
- **Altersklasse Comp.**
  1. Platz – Harald Dehmel – 551 Ringe
- **Seniorenklasse Comp.**
  1. Platz – Hubert Mohn – 538 Ringe



### Punkt in Oberzell....

Mit einem Punktgewinn aus Oberzell konnten die Violetten endlich mal wieder was Zählbares für sich verbuchen. Dabei gehörten die ersten Minuten dem FVS und Oberzeller fanden nicht zu Ihrem Spiel. Allerdings fing man sich in der 17. min. das völlig unnötige 1:0 ein. Danach kam die Heimelf besser ins Spiel und die

Violetten taten sich dann schwerer. Auch im zweiten Durchgang übernahmen die Violetten die Initiative und konnten dann auch den Ausgleich durch Ruben Danner erzielen. Mehr war dann nicht mehr drin und man musste sich mit dem Punktgewinn begnügen.

Die Zweite konnte beim SV Herberlingen dagegen keine Punkte mit an die Schussen entreisen. Verlor man das Spitzenspiel mit 2:1. Das Tor für den FVS erzielte Max Baur per Foulelfmeter.

Am Samstag spielen beide Mannschaften zu Hause. Die Erste spiel gegen VfB Friedrichshafen um 14.30 Uhr und die Zweite spielt gegen den SV Braunenweiler um 12.45 Uhr.

### Jugendfußball

#### Ergebnisse:

A - Junioren (Do.): FVS - SGM Ostrach 2:1  
Tore: Tobias Kling 2x

A - Junioren (Sa):  
FVS - SGM Ebersbach 2:0  
Tore: Tobias Kling und Thomas Christ

C1 - Junioren:  
FVS I - SV Herberlingen 2:1  
Tore: Luca Maucher 2x

C2 - Junioren:  
SV Langenenslingen II - FVS II 6:10  
Tore: Luca Seitzinger 4x, Lukas Eisele 2x, Felix Kuhm, René Weggenmann, Michael Müller und Sascha Albach

C - Juniorinnen: FVS - SGM Ertingen 6:1  
Tore: Lena Rall 4x und Johanna Bader 2x

D1 - Junioren (Mi):  
SGM Ostrach - FVS I 4:0

### D1 - Junioren (Sa):

SGM Federsee - FVS I 2:2  
Tore: Jan Rall und Florian Meisterhans

### D2 - Junioren:

FVS II - Spvgg Pflummern-Friedingen 20:1

### E1 - Junioren, Hallenzwischenrunde:

Dank einer starken Mannschaftsleistung konnten wir heute am 17.11.2012 die 1. Zwischenrunde. in Bad Saulgau ungeschlagen und ohne Gegentor als Gruppenerster abschließen. Ergebnisse:

SGM Ebersbach/Blönried - FVS I 0:1  
FVS I - SGM Fleischw./Ebenweiler 2:0  
FVS I - FV Bad Saulgau II 6:0  
SGM Ostrach/Weithardt II - FVS I 0:2  
Es spielten: TW:Felix Kugler, Max Ummenhofer, Luca Blaser, Noah Blaser (3 Tore), Ahmet Ayar (3 Tore), Ilker Bassezer (3 Tore), Melik Aydin ( 3 Tore) und 1 Eigentor.

### E3 - Junioren, Hallenzwischenrunde:

Leider scheidet damit unsere 3. Mannschaft aus und wir wünschen der 1. Mannschaft noch viel Erfolg in der 2. Zwischenrunde. Ergebnisse:

FVS III - SGM Braunenweiler/Renhardsweiler I 0:1  
FVS III - SGM Fulgenstadt/Bolstern II 0:5  
FVS III - FV Saulgau I 1:5  
FVS III - SGM Ostrach/Weithart I 1:3  
Es spielten: Lukas Kosok (TW), Niklas Kosok, Elias Kehrlé, Tom Kurevic (1 Tor), Tobias Hofbauer (1 Tor), Lukas Meisterhans und Max Müller.

**Redaktionsschluss:  
Dienstag, 10.00 Uhr**

### **TTC I festigt Tabellenführung SV Bad Buchau - TTC Herren I 7:9**

Vor einer grandiosen Zuschauerkulisse kam es zum Spitzenspiel zwischen dem SV Bad Buchau und dem Tabellenführer TTC Bad Schussenried. Das Lokalderby hatte schon immer viel Dramatik und Brisanz in sich, beide Teams sind mit überzeugenden Leistungen in die Runde gestartet und führten die Tabelle mit jeweils 7:1 Punkten aus vier Spielen an.

Das Spiel begann mit den Doppeln und die Gastgeber legten fulminant los, nur das Doppel eins des TTC konnte durch einen ungefährdeten Sieg die 3:0 Führung der Gastgeber verhindern. Gleich die ersten Einzelspiele zogen die Zuschauer in ihren Bann, es wurde Tischtennis vom Feinsten gezeigt, und die zahlreichen Zuschauer des Gastgebers hatten wiederum allen Grund zum jubeln, denn beide Spiele wurden äußerst knapp zu Gunsten der Gastgeber zur 4:1 Führung entschieden. D.Mayer kam anschließend mit der unorthodoxen Spielweise seines Gegners nicht zurecht und gab sein Spiel ab. Th. Deininger erfolgreichster und noch ungeschlagener Spieler des TTC musste nun gegen seinen Angstgegner an die Platte. Das Spiel entwickelte sich zu einem Krimi und die Entscheidung musste im fünften Satz fallen. Durch eine sehr konzentrierte und kämpferische Leistung konnte Th. Deininger seinen Gegner bezwingen und den wichtigen Anschlusspunkt zum 2:5 erkämpfen.

Auch bei den Spielen im hinteren Paarkreuz wurden die Nerven der Zuschauer und Spieler beansprucht. R.Becker konnte im Entscheidungssatz vier Matchbälle

abwehren, hatte selbst Matchball bevor er das Spiel unglücklich mit 14:16 abgeben musste. Am Nebentisch ging es ebenfalls in den entscheidenden fünften Satz, hier setzte M. Manz Maßstäbe und siegte durch sein mutiges aggressives Spiel. 6:3 stand es nach dem ersten Durchgang für den SV Bad Buchau, in den Gesichtern der Spieler und Zuschauer konnte man schon ein leichtes Grinsen erkennen, doch wer die Mannschaft des TTC in dieser Saison kennt, weiß dass sich die Spieler um Mannschaftsführer D.Mayer nicht aufgeben und so war im 2. Durchgang eine Leistungssteigerung von allen Spielern erkennbar. J.Geray und J.Strahl konnten mit einer Energieleistung und mit Siegeswillen den TTC jeweils im Entscheidungssatz auf 5:6 heranführen. Th.Deininger und D.Mayer konnten durch ihre Routine und Spielerfahrung den TTC erstmals in diesem Match mit 7:6 in Front bringen. M.Manz musste nur den ersten Satz abgeben bevor er souverän den Sieg zum 8:6 für den TTC erspielte. R.Becker musste seinem Gegner den Sieg überlassen, somit mussten die Spitzendoppel beider Mannschaften zum letzten Spiel des Abends antreten.

Das Doppel des TTC mit D.Mayer und J.Geray ging das Spiel selbstbewußt und motiviert an, waren letztendlich Ihren Gegnern überlegen und erspielten hochverdient den Punkt zum 9:7 Sieg des TTC Bad Schussenried.

### **TTC stellt zwei Team in der Einsteigerklasse**

Mit zwei Mannschaften geht der TTC dieses Jahr erstmals in einer Einsteigergruppe der Jugend in den Wettbewerb. Den Nachwuchstalenten soll damit die Möglichkeit gegeben werden, Wettkampfatmosphäre zu schnuppern, Teamgeist zu entwickeln und sich mit fremden Spielern zu messen. Am vergangenen Heimspieltag konnten

sich die TTCLer wieder achtbar in Szene setzen und ihr Können unter Beweis stellen. Vom zahlreichen Anhang mit frenetischem Applaus bedacht und mit reichen Kuchenspenden gestärkt, war es sowohl für die Akteure wie die Zuschauer ein schöner Nachmittag. Eine Erfahrung, die zu weiterem Trainingsfleiß ermutigt.

#### **Ergebnisse Einsteigerklasse:**

TTC Bad Schussenried II - Tailfingen	3:4
TTC Bad Schussenried I - Sigmaringen	6:1
TTC Bad Schussenried I - Tailfingen	2:5
TTC Bad Schussenr. II - Sigmaringen	7:0

#### **Weitere Ergebnisse:**

Erolzheim - TTC Jungen I	2:6
Rissegg - TTC Jungen II	1:6

#### **Vorschau:**

8.12.2012 TTC Herren I - SV Schemmerhofen



**Schwäbischer  
Albverein**

**Ortsgruppe Bad Schussenried**

[www.schwaebischer-albverein.de/badschussenried](http://www.schwaebischer-albverein.de/badschussenried)

### **Familienabend**

Zum Familienabend am **Samstag, 24. November 2012, 19.30 Uhr**, lädt der Bad Schussenrieder Albverein alle Mitglieder mit Angehörigen, aber auch Freunde des Albvereins, recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet im Vereinsheim beim Zellersee statt. Dieser Abend soll besonders auch den Mitgliedern, die nicht mehr mitwandern können, Gelegenheit bieten, einige Stunden in geselliger Runde zu erleben.

Spenden für die Tombola können noch am Samstag ab 14.00 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch nochmals bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit bedanken. Zur weiteren Unterhaltung werden wieder Dias von den Jahren 2001 und 2002 gezeigt, und es können auch Teilnehmer selbst Gedichte und Verse vortragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



TTC Jungen Einsteigerklasse

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
**VdK Ortsverband  
Bad Schussenried**

### **Voranzeige**

Der VdK Ortsverband Bad Schussenried hält seine Adventsfeier am 8. Dezember 2012, um 14.00 Uhr im „Zellersee-Café“ ab. Um besser koordinieren zu können, wäre es schön, wenn sich wieder viele Mitglieder und auch Gäste unter der Tel.-Nr. 07583/539024 anmelden würden. Es freut sich die Vorstandschaft.



## Kirchenchor Sankt Magnus

### Großes Kirchenkonzert von Chor u. Orchester Sankt Magnus am 25. November 2012

Am Sonntag, 25. November 2012 um 16.00 Uhr findet in der Sankt Magnuskirche, Bad Schussenried, das „Große Kirchenkonzert von Chor und Orchester Sankt Magnus“ statt. Thematischer Rahmen des Konzerts wird der Zusppruch „Gott segne dich“ sein, dem in verschiedenen Chorkompositionen vom Barock bis in die heutige Zeit nachgespürt wird. Die Sehnsucht nach Geborgenheit, der Wunsch, ein Zeichen von Gottes Liebe und Zuwendung zu erhalten und auf seinen Schutz vertrauen zu dürfen, drückt sich in dem Wunsch aus: „Gott segne dich“. Dies rührt wohl aus dem Bedürfnis berührt und angerührt zu werden, aber nicht weniger aus dem Wunsch, dass unser Leben nicht unter den Erwartungen und Ansprüchen von Menschen steht, sondern viel mehr und letztlich unter dem guten Segen Gottes.

Im Mittelpunkt des Konzerts wird die **Missa di Sancti Conradi von Konradin Kreutzer (1780 – 1849)** für Soli, 5-stimmigen Chor und Orchester stehen. Nachweislich ist dies die erste Wiederaufführung seit ihrer Entstehungszeit um das Jahr 1830. Außerdem werden ebenfalls von Kreutzer als Erstaufführungen das Segenslied „**Tantum ergo**“ und die Sologesänge „**Ave Maria**“ und „**Alma virgo**“ erklingen. Eine Enzyklopädie aus dem Jahr 1837 schreibt über Kreutzer und seinen Kompositionsstil: „Als Componist steht er in der Reihe der Beliebtesten seiner Zeitgenossen. Er weiß die Melodik des italienischen Styles mit französischer Eleganz und deutscher Kraft zu vereinen. Gesang ist immerdar der alles umschlingende Zaubergürtel, der eben sowohl in seinen reizenden Cantilenen als auch den vielstimmigen Combinationen sich entfaltet.“ Die Ausführende sind: Solisten, Chor und Orchester von Sankt Magnus. Die Gesamtleitung hat Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf.

Karten zu diesem Konzert werden mit nummerierten Bankreihen (keine Einzelplätze!) angeboten. Diese sind im Vorverkauf ab Montag, 19.11. bei Elektro Müller, Wilhelm-Schussen-Str. 46, Bad Schussenried erhältlich. Ebenso an der Konzertkasse, Kassenöffnung 15.00 Uhr.

#### Programm

- Matthias Wolf (\* 1965)  
„Gott segne dich“  
nach dem Abendgebet der Mönche des Eu-

ropaklosters Gut Aich – Österreich für Chor & Orchester

- Unbekannter Komponist aus Thüringen (18. Jahrhundert)  
„Befiehl dem Herren deine Wege“  
für Chor & Basso continuo
- Giulio Caccini (1545 – 1618)  
„Ave Maria“ für Chor & Orchester
- Matthias Wolf  
„Unter deinen Schutz und Schirm“  
für Chor & Klavier
- Christian Ehregott Weinlich (1743 – 1813)  
„Gott sei uns gnädig und segne uns“  
für Solo, Chor und Orchester
- Konradin Kreutzer (1780 – 1849)  
„Ave Maria“ für Sopran (Verena Knoll),  
Violine (Carmen Szanto) und Orgel
- Konradin Kreutzer  
„Alma virgo“ für Sopran (Verena Knoll),  
Ensemble und Orchester
- Konradin Kreutzer  
„Tantum ergo sacramentum“  
für Chor & Orchester
- Konradin Kreutzer  
„Missa di Sancti Conradi“ für Soli, 5-  
stimmigen Chor & Orchester  
Kyrie *Maestoso assai lento*  
Gloria in excelsis Deo *Allegro*  
Domine Deus *Andantino*  
Quoniam tu solus *Allegro*  
Cum sancto spiritu *Allegro moderato*  
Credo in unum Deo *Allegro*  
Et incarnatus est *Adagio*  
Et resurrexit *Allegro*  
Et vitam venturi *Allegro*  
Sanctus *Maestoso*  
Hosanna *Allegro*  
Benedictus *Andante*  
Hosanna *Allegro*  
Agnus Dei *Adagio*  
Dona nobis pacem *Allegro*
- Neues Geistliches Lied  
„Geht in Gottes Frieden“  
für Solo, Chor & Orchester

## DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben



### Ehrenamtliche Besuchs- dienste schenken Zeit

Manchmal ist es gut zu wissen, dass jemand in der Nachbarschaft da ist, der die eigenen Interessen teilt, der die Lebensgeschichte des anderen kennen lernen möchte oder dabei hilft, den Alltag zu gestalten. Kurz: Jemand, der sich um einen kümmert. Jemand der seine Zeit schenkt. Die ehrenamtlichen Helfer besuchen ältere Menschen zu Hause und im Pflegeheim. Sie schenken ihnen Aufmerksamkeit auf verschiedene Art und Weise: Beim Zuhören und Reden, beim Spazierengehen und Vorlesen. Die Ehrenamtlichen be-

gleiten zu Veranstaltungen und bei Einkäufen. Sie begleiten bei Arztbesuchen und verbringen viel Zeit mit den Senioren. Dadurch können auch ihre Angehörigen vielleicht wieder etwas entlastet werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes stehen älteren Menschen, die in ihrem häuslichen Umfeld leben, zur Seite, genauso wie im Pflegeheim. Sie kennen sich im Stadtteil oder Dorf aus und nutzen die sozialen Beratungs- und Pflegedienste in der Umgebung. Sie stehen ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung und organisieren mit ihnen den Alltag und die Freizeit. Fühlen Sie sich angesprochen? Wünschen Sie sich Unterstützung und Begleitung? Oder möchten Sie sogar selber im Besuchsdienst der Johanniter tätig werden? Dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Wir bieten Interessierten:** Ein Ehrenamt im ambulanten oder stationären Bereich bei individuelle Zeiteinteilung. Daneben gibt es regelmäßige Treffen, Fortbildungen und neue Kontakte mit netten Menschen. Selbstverständlich auch eine hervorragende Ausbildung. Für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst wird im Frühjahr 2013 ein Basisseminare stattfinden. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Besuchsdienst erteilt der Dienststellenleiter der Bad Schussenrieder Johanniter Hans Klein unter Telefon 07593-19214 oder E-Mail [hans.klein@juh-bw.de](mailto:hans.klein@juh-bw.de)

### Fanfarenzug Bad Schussenried



Sie finden uns auch dieses Jahr wieder beim Weihnachts- und Pferdemarkt im Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz. U.a. im Ausschank: Unser selbstgemachter weisser Glühwein nach eigenem Rezept. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen!

### Hervetsweiler Wirtshausgesang

Das monatliche Singen im Wirtshaus findet diesen Monat nicht, wie üblich, am letzten Donnerstag im Monat statt, sondern schon am Donnerstag den 22. November 2012. Zum Spätherbst passend geht es dabei, mit Wilderer- und Jägerlieder auf die Pirsch. Anschließend stimmen wir allseits bekannte und beliebte Melodien an. Wie immer treffen wir uns ab 19:00 Uhr in der Frohen Aussicht in Hervetsweiler. Bis Donnerstag und Weidmannsheil!

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,  
Fax 07583/2286, E-Mail: [info@Schussendruck.de](mailto:info@Schussendruck.de)



### Das ist einfach großartig!

Die Raiffeisenbank Bad Schussenried hat uns durch Ihre großzügige Spende einen riesen Schritt weiter gebracht. Stolz konnten wir einen Scheck über 2000 Euro entgegennehmen und sind dem Ziel dadurch wieder ein Stück näher gerückt. Aber auch die Schussenrieder Bürger erfreuen uns monatlich mit Ihren vielen Spenden.



v. l. n. r. Dietmar Jaufmann (Vorstand Raiffeisenbank), Susi Fügner, Christina Stephan, Caroline Halder, Hans Härle (Vorstand Raiffeisenbank)

Unser herzlichster Dank geht an: Raiffeisenbank Bad Schussenried, Andrea und Uwe Fessler, Hans Schleicher, BISS Bürgerinitiative Selbsthilfe Bad Schussenried, Horst Rieger, Josef Westhäußer und Hardy Berchmann, Durch Sie steht unser Spendenbarometer nun bei 73 Prozent.



Auch wir von der Stadtkapelle bemühen uns weiterhin tatkräftig darum, unserem Traum näher zu kommen. Daher werden wir Sie dieses Jahr auf dem Schussenrieder Weihnachtsmarkt mit selbstgemachten Leckereien bewirten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Weihnachtsdorf!

Doch noch sind wir nicht am Ziel angelangt, denn neben dem Schmuckstück „Fahne“ selbst, fallen auch Kosten für die Uniformen der Fahnenabordnung und einen Schrank zur Aufbewahrung an. Sie sehen – wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir möchten Sie im Gegenzug dafür in der Messingbuchse am Fahnenstab verewigen.

Über eine Spende an: MV Stadtkapelle Bad Schussenried e.V., Konto Nr. 101105, BLZ 654 500 70 Kreissparkasse Biberach freuen wir uns sehr. Gerne möchten wir auch Sie als Spender im Schussenboten veröffentlichen, es sei denn, dies ist nicht erwünscht. Bitte vermerken Sie hierzu im Verwendungszweck ein „Ja“ für ihre Zu-

stimmung od. ein „Nein“, wenn Sie nicht namentlich genannt werden möchten. Auf Wunsch bekommt jeder Spender unter Angabe von Namen und Adresse eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Wir Musiker der Stadtkapelle sind voller Vorfreude und bedanken uns herzlichst bei Ihnen!

### Benefiz Adventskonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried

Am ersten Adventssonntag, 2. Dezember 2012 findet das diesjährige Adventskonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried in der evangelischen Christuskirche statt. Konzertbeginn ist um 17:00 Uhr. Wir laden alle Schussenrieder Bürger und Freunde der Stadtkapelle recht herzlich ein.

Der Dirigent Thomas Zinser hat ein vorweihnachtliches Konzertprogramm mit getragenen Melodien zusammengestellt. Mit „Sinfonia Classica“ von Ted Huggens und „Air for Winds“ von André Waignein eröffnet die Stadtkapelle das Kirchenkonzert. Darauf folgt das Baritonsolo „Memory“ und „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ von Karel Svoboda. Nach dem Adventslied „Macht hoch die Tür“ folgt das Stück „Nova Vita“ und „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth. Weiter auf dem Programm stehen das Posaunensolo „A Song for Japan“ und der „Canterbury Choral“ von Jan van der Roost. Den Abschluss des Konzertes bilden die Stücke „The Bells of Christmas“ und „Hine e Hine“.

Der Eintritt für das Kirchenkonzert ist frei, freiwillige Spenden kommen der Aktion „Brot für die Welt“ zugute. Wir würden uns freuen, Sie zum Adventskonzert begrüßen zu dürfen.



### Hallen Bezirksmeisterschaften der Tennisjugend

Nadja Laubheimer gewinnt Bezirksmeistertitel. Michael Walser und Marc Bucher erreichen den 2. Platz

Nadja Laubheimer spielte bei den Hallenbezirksmeisterschaften in Biberach zwei Altersklassen höher und war trotzdem für ihre Gegnerinnen nicht zu schlagen. Nach einer tollen Vorstellung wurde sie Bezirks-

meisterin in der Altersklasse U14. Auf Ihrem Weg dorthin konnte sie sich im Viertelfinale knapp im Match Tiebreak gegen ihre Mannschaftskollegin Lisa Mainka durchsetzen. Das Halbfinale gewann Nadja im Eiltempo und traf im Finale auf die an Nr. 2 gesetzte Patricia Schließer vom TA SSV Ulm. Nachdem jede Spielerin einen Satz gewonnen hatte, konnte Nadja auch in diesem Match den entscheidenden Tiebreak gewinnen und damit die Bezirksmeisterschaft.

Auch bei der männlichen Tennisjugend gab es einige Erfolge zu verzeichnen. In der Altersklasse U12 setzten sich mit Michael Walser und Glenn Kolb gleich zwei Jugendspieler des TC Bad Schussenried bis ins Halbfinale durch und trafen dort aufeinander. Hier war Michael, der eine Altersklasse höher spielte, in zwei Sätzen erfolgreich, musste sich dann aber im anschließenden Finale Emanuel Bagaric, Spfr. Schwendi, geschlagen geben. Für eine Überraschung sorgte Marc Bucher mit seinem 2. Platz in der Alterklasse U11. Als ungesetzter Spieler schlug er die an Nr. 2 und 3 gesetzten Benjamin Buck, TA SSV Ulm 1846 und Leander Maigler, TC Ravensburg, in hart umkämpften Matches im Viertel- und Halbfinale. In einem spannenden Finale verlor er danach gegen Niklas Schürle, TA Spfr. Schwendi. Bei den U14 verlor Michael Quecke in der ersten Runde knapp im Match-Tie-Break. Bei den U16 spielte sich Kai Melchior mit zwei Siegen bis ins Halbfinale und verlor dort gegen Marvin Griener (TC Ravensburg). Tim Nessensohn gewann sein Match in der ersten Runde deutlich, musste aber in der zweiten Runde trotz einer guten Leistung seinem Kontrahenten Joshua Blacha (TA SSV Ulm 1846) den Vortritt lassen.

Auch die Jüngsten konnten gute Ergebnisse erreichen. Tom Jaufmann und Luca Schuhmacher gewannen in ihrer Gruppe zwei von drei Spielen. Denis Eßlinger verlor gegen den anschließenden Gruppensieger nach einer 4:2 Führung in einem spannenden Match ganz knapp 4:5.

### Verbandsrunde Winter 2012

Die 1. Herrenmannschaft des TC Bad Schussenried nimmt in diesem Winter an der Hallen-Verbandsrunde teil. Die erste Begegnung findet am **Samstag, 24.11. um 17:00 Uhr** in der Vital Halle in Bad Schussenried statt. Zu Gast sind die Spieler von der TA TV Dettingen/Iller. Zuschauer sind herzlich willkommen.

### Weihnachtsmarkt 2012

Der Tennisclub wird sich auch in diesem Jahr mit einem Stand im Weihnachtsdorf am Weihnachtsmarkt beteiligen. Dafür benötigen wir Eure Mithilfe beim Stand auf- und abbauen und bei der Übernahme von Arbeitsschichten, ebenso beim Backen von Weihnachtsgebäck. Wer sich beteiligen kann oder Weihnachtsgebäck spenden möchte, möge sich bitte mit Konrad Musch telefonisch oder per E-Mail in Verbindung setzen. Für Eure Unterstützung an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön. Der Vorstand



### Weihnachts- und Pferdemarkt

## Bernhard Berger Gedächtnismarkt Bad Schussenried vom 30. November – 01.12.2012

Traditionell am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent dreht sich in Bad Schussenried alles ums Pferd. Die Verbindung aus Pferdemarkt, Krämermarkt sowie dem Weihnachtsdorf aus dem Marktplatz lockt alljährlich viele Tausend Besucher nach Bad Schussenried.

In diesem Jahr verwandeln 12 Pferdehändler, allesamt renommierte Handelshäuser, das Gelände der Schussenrieder Erlebnisbrauerei zu einem großen Pferdemarktgelände und so werden am Freitagmorgen ab 7.00 Uhr rund 150 Pferde aufgetrieben. Bereits ab 10.00 Uhr am Freitag können die Pferdeliebhaber nach Ihren Rössern schauen und mit dem obligatorischen Handschlag den Handel besiegeln. Mit dabei unter anderem Ignaz Berger aus Sulzbach-Rosenberg, einer der größten deutschen Sportpferdehändler. Die Farben Oberschwabens repräsentiert Pferdehändler Maier aus Riedlingen sowie die Familie Frick aus Winterstettendorf und sorgen für den regionalen Flair. Weitere namhafte Händler aus dem Bodenseeraum sowie Bayrisch-Schwaben runden das Angebot ab. Die Marktzeiten am Freitag bis 21.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Auf der angrenzenden Wilhelm-Schussenstraße wird ein **großer Krämermarkt** mit gut 100 Anbietern abgehalten. Der Krämermarkt ist am Freitag von 10.00 - 21.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Ein fester Bestandteil des Marktes ist das **Weihnachtsdorf** auf dem Marktplatz, welches sich zu einem Besuchermagnet entwickelt hat. In weihnachtlich geschmückten Holzhütten wird alles angeboten was man an einem Weihnachtsmarkt sucht. Das Weihnachtsdorf hat zudem erweiterte Öffnungszeiten. So am Freitag von 10 – 21 Uhr, am Samstag von 9 – 20 Uhr und am Sonntag zusätzlich nochmals von 11 – 20 Uhr.

Ein großes Rahmenprogramm rundet den Markt ab. Für die Kinder fährt an allen drei Markttagen im Weihnachtsdorf ein Kinderkarussell, der Nikolaus besucht die kleinen am Freitagabend um 19.00 Uhr im Brauereihof und Bläsergruppen um-

rahmen das Marktgeschehen musikalisch. Die Gruppe Biss wird am Sonntagnachmittag wieder das Christbaumloben mit großem Rahmenprogramm durchführen. Start des Christbaumlobens bei dem sich ebenfalls St. Nikolaus angesagt hat wird um 16.00 Uhr sein.

Im Übrigen sorgt die Schussenrieder Gastronomie mit regionalen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucher.



### Mitgliederversammlung & Leihhäusausgabe

Am Samstag, den 24. November 2012, findet um 19.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Moorbaststüble statt. Hier erfahrt ihr die neusten Ereignisse der Kampagne 2013. Außerdem werden an diesem Abend die Leihäser ausgegeben, wer eins braucht sollte unbedingt anwesend sein. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Euer Ausschuss



[www.nz-bad-schussenried.de](http://www.nz-bad-schussenried.de)

### Zwei neue „Vliesträger“ bei der Narrenzunft Bad Schussenried

Vergangene Woche war es wieder so weit, der höchste Orden des Landesverbandes Württ.Karnevalsvereine wurde im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen. Ministerialdirigent Dr. Hans Koch nahm im Auftrag des Wissenschaftsministeriums die Verleihung vor. Für die Narrenzunft Bad Schussenried wurden in diesem Jahr gleich zwei Männer mit dem Orden „Hirsch am Goldenen Vlies“, ausgezeichnet. Beides keine Redner oder Repräsentanten sondern „Schaffer“ die seit Jahrzehnten etwas in der Zunft bewegen und zupacken.

Josef Benk ist seit 1967 in der Stadthalle für die Dekoration und die Technik sowie den gesamten Ablauf bei der Beschallung und Beleuchtung der Prunksitzungen verantwortlich. Unauffällig sitzt er Abend für Abend in seiner Regie Box und arbeitet ruhig und ohne Aufsehen und sorgt somit seit über 40 Jahren für einen reibungslosen Ablauf des Programms. Zwischenzeitlich sind seine Söhne schon mit dabei so dass die Ära Benk hoffentlich noch viele Jahrzehnte Ihre Fortsetzung finden wird. Mit Alois Hagnauer wurde ein weiterer Aktiver der Zunft in Stuttgart ausgezeichnet. Hagnauer kam vor rund 40 Jahren als Maskenträger zu den Rauchhäuslern wur-

de deren Maskenchef und brachte es bis heute zum Maskenobermeister, verantwortlich für alle rund 600 Maskenträger der Bad Schussenrieder Zunft. Aber er schulterte nicht nur diese Aufgaben sondern betreibt mit seiner Frau Hilde auch die Nähstube der Maskengruppe. Außerdem Verantwortlich für die Straßendekoration, sowie den vielen Arbeiten bei den Straßenveranstaltungen der Zunft. Hagnauer ein Mann der die Arbeit sieht, nicht wegrennt, sondern zupackt.

Stolz ist Präsident Markus Gögler das in diesem Jahr gerade diese beiden Männer ausgezeichnet wurden und somit Fastnachter geehrt wurden die sich seit Jahrzehnten in den Dienst der Zunft stellen. usch



Die geehrten Alois Hagnauer und Josef Benk bei der Verleihung des Ordens Hirsch am Goldenen Vlies aus den Händen von Ministerialdirigent Dr. Hans Koch und in Begleitung von Präsident Markus Gögler u. dem Vorsitzenden des LWK-Brauchtumsrates Sigfried Gögler.



### Riedmeckeler Kleinwinnaden

### Leihmaskenausgabe

Hallo Riedmeckeler, die Leihmasken für die folgende Kampagne werden am Dienstag, den 4. Dezember 2012, um 18:00 Uhr, bei Chrissi, ausgegeben. Bitte meldet Euch vorab telefonisch falls ihr den Termin nicht wahrnehmen könnt, Tel. 0176/64014823.

### Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,  
Tel. 07583/9401-20,  
E-Mail: [Bechinka@Bad-Schussenried.de](mailto:Bechinka@Bad-Schussenried.de)

## Gewinner zum SparwochenQuiz der Raiffeisenbank Bad Schussenried eG

Beim diesjährigen SparwochenQuiz konnten die Kinder an dem Preisausschreiben mit dem Thema „Abenteuer in der Natur“ teilnehmen. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden die Gewinner gezogen und zur Preisübergabe in die Geschäftsräume der Raiffeisenbank Bad Schussenried eG eingeladen. Sarah Wildenstein begrüßte ihre jungen Kunden, bedankte sich für die Teilnahme am Preisausschreiben und ihr Kommen. Sie gratulierte allen Gewinnern und wünschte ihnen viel Freude mit ihren Preisen.

- 1. Preis – Zelt: Melanie Stützel
- 2. Preis – VR-Primax Brettspiel: Michael Ege
- 3. Preis – Experimentierkasten“ Pflanzenpresse“: Eliah Wild



## Adventsbar im Waldorfkindergarten

Am kommenden Sonntag, 25.11.2012 findet von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Waldorfkindergartens Bad Schussenried, Biberacherstraße 44 der alljährliche Adventsbazar statt. Zum Verkauf gibt es Advents- und Türkränze, weihnachtliche Dekorationen, Lichterketten, nadelgefaltete Krippenfiguren, und allerlei an selbst genähten und gefalteten Artikeln, sowie eine schöne Auswahl an Spielzeug für Kinder.

Ein reichhaltiger Mittagstisch mit Gulaschsuppe, Kürbissuppe und Lasagne, sowie Kaffee und Kuchen oder auch Glühwein, Punsch und Waffeln von unserem Adventshäuschen im Garten sowie ein abwechslungsreiches Programm für Kinder

laden zum Verweilen ein. Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich in eine adventliche Stimmung verzaubern. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

## Danke - Danke - Danke

### Weihnachten im Schuhkarton

Wieder sind viele liebevoll gepackte Schuhkartons aus Bad Schussenried um Umgebung auf der Reise nach Osteuropa, um diesen Kindern dort eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Danke im Namen der Kinder allen, die diese Aktion unterstützt und zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Ihr Schuhkarton-Team Karin Kraft, Ursula Schmid und Inge Popp

### Stillcafé in der Kreisklinik Biberach

#### Mütter lernen stillen

**LANDKREIS – Am Mittwoch, 28. November, betreut die Stillberaterin Sabine Schmid wieder das Stillcafé in der Kreisklinik Biberach von 9.30 bis 11.30 Uhr. Zusammensein, sich austauschen und voneinander lernen – so klappt's auch mit dem Stillen.**

Mütter wollen stillen. Diesen Wunsch fördern UNICEF, die WHO, die deutsche Stillkommission und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Auch das geburtshilfliche Team der Frauenklinik Biberach möchte dazu beitragen und bietet dafür Raum. Kann ich im Stillcafé das Stillen lernen, die beste Stillposition herausfinden und auf das Still-Temperament meines Babys eingehen? Lernen, Hungerzeichen früh zu erkennen und mich so zu ernähren, dass nur das Beste in der Muttermilch ist? Ja. Sabine Schmid erklärt aus ihrer Erfahrung und mit wissenschaftlichem Hintergrund wie es geht und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. „Eine Stillgruppe kann Frauen bestärken, Mut machen und unterstützen, wenn sich Schwierigkeiten zeigen. Die Gruppendynamik hat großen Einfluss auf den Stillerfolg und hilft den Müttern durchzuhalten.“ Davon ist sie überzeugt. Bei einem kleinen zweiten Frühstück, Spiel und Entspannung will sie verständnisvoll die Mutter-Kind-Bindung stärken und den Start ins neue Leben erleichtern. Wer dabei sein möchte, kann einfach vorbeikommen. Geschwisterkinder sind auch herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Mehr Informationen unter 07351 55-1259 und -1255 oder [www.kliniken-bc.de](http://www.kliniken-bc.de).

### SCHUSSENRIEDER Festbräu N°1 ab Oktober im Handel:

#### Festliche Bierspezialität für die kalte Jahreszeit

Damit es rechtzeitig zu den Feiertagen fertig ist, haben die SCHUSSENRIEDER Braumeister schon im Sommer damit begon-

nen, ihr Festbräu N°1 einzubrauen. Pünktlich zur kühleren Jahreszeit ist dieses ganz besondere Bier im Getränkehandel und in der Gastronomie zu haben. Das Festbier gibt es in der 0,5l-Bügelflasche und im festlichen 6er-Träger. Diese besondere und bernsteinfarbene Festbier-Spezialität gibt es nur in der Winterzeit und nur solange der Vorrat reicht.

Dass bei SCHUSSENRIEDER Tradition und Bindung zur Region an erster Stelle stehen, zeigt schon das in dunkelblau und gold gehaltene Etikett: Abgebildet sind die schönste Dorfkirche der Welt in Steinhaußen und das Museumsdorf Kürnbach, stellvertretend für alle kulturellen Einrichtungen der Region.

Oberschwäbisches Braumalz und ausgesuchter, edler Tettlinger Hopfen garantieren einen einzigartigen und feinwürzigen Geschmack, mit angenehmer Hopfennote. Das Festbräu N°1 hat einen Alkoholgehalt von 5,6% und wird nach dem Deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Mit seiner festlichen Aufmachung und seinem feinwürzigen Geschmack, darf das Festbräu N°1 auf keiner feierlichen Tafel fehlen.

Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum im Internet unter: [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de), telefonisch unter 0 75 83/4 04-11, per Fax unter 0 75 83/4 04-12 oder per Mail unter: [info@schussenrieder.de](mailto:info@schussenrieder.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet  
 Telefon: 0 75 83/94 01-10  
 E-Mail: [Rathaus@Bad-Schussenried.de](mailto:Rathaus@Bad-Schussenried.de)

### Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus  
 Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20  
 E-Mail: [Bechinka@Bad-Schussenried.de](mailto:Bechinka@Bad-Schussenried.de)

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,  
 88427 Bad Schussenried, Biberacher  
 Straße 87  
 Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
 E-Mail: [info@schussendruck.de](mailto:info@schussendruck.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

### Herstellung:

Schussendruck GmbH,  
 88427 Bad Schussenried, Biberacher  
 Straße 87  
 Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286  
 E-Mail: [info@schussendruck.de](mailto:info@schussendruck.de)

### Auflage: 2.500

### Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

### Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00  
 Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000  
 Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**Dienstag, 10.00 Uhr**



### Verbandsversammlung des AZV Federbach

Am Mittwoch, 28. November 2012 um 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses in Ingoldingen eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

#### Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Wahl des Rechnungssachverständigen
3. Stromversorgung der Kläranlage
4. Bekanntgabe der Niederschriften
5. Sonstiges

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner herzlich eingeladen.

Deinet, Stv. Verbandsvorsitzender

### Adventstreffen ehemaliger Landwirtschaftsschülerinnen

Am Mittwoch, 5. Dezember 2011 um 13:30 Uhr im Martinshaus in Altheim treffen sich die ehemaligen Riedlinger Landwirtschaftsschülerinnen zum Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der Dialektforscher Hermann Wax spricht über das Schwäbisch Schwätza. Woher kommen unsere schwäbischen Alltagswörter? Gertrud Gerner, die Leiterin des Sachgebiets Hauswirtschaft und Ernährung beim Landwirtschaftsamt berichtet von Schule und Amt.

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach und die Landwirtschaftsschule laden herzlich ein.

### Adventstreffen ehemaliger Landwirtschaftsschülerinnen

In der Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Str. 36, treffen sich am Samstag, 8. Dezember 2012 um 14:00 Uhr ehemalige Schülerinnen zum Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Albert Basler, der Leiter des Landwirtschaftsamtes und Gertrud Gerner, die Leiterin des Sachgebiets Hauswirtschaft und Ernährung berichten von Schule und Amt. Die Besucher können ihre Kinder mitbringen. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach und die Landwirtschaftsschule laden herzlich ein.

### Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Informationsveranstaltung für alle Bäuerinnen und Bauern des Bezirks „Ingoldingen, Eberhardzell, Biberach und Umgebung“, am Montag, den 26. November 2012, 20.00 Uhr im „Musikerheim“ in Ingoldingen

Es informieren in kurzen Referaten das Landwirtschaftsamt, der Maschinenring, sowie der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von

Interesse sind. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung.

### Landwirtschaftliche Fachtagung über Windkraft

Die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung Bad Waldsee, Bodenseekreis, Leutkirch, Ravensburg, Wangen, die Meisterverbände Ravensburg und Wangen-Leutkirch sowie die Landwirtschaftsämter Ravensburg und Bodenseekreis laden zur Fachtagung Windkraft ein. Sie findet statt am **Donnerstag, 29.11.2012, 10.00 bis 16.00 Uhr, Bräuhaus, Obereschach, Kehlstr. 8, 88214 Ravensburg**. Das Programm sieht vier Vorträge vor: Wilfried Franke, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben: Teilregionalplan Windkraft in der Region Bodensee-Oberschwaben, **Elisabeth Strobel**, Landesverband der BürgerEnergie-Genossenschaften: Bürgerbeteiligung an Windkraftanlagen, **Helmert Hertle**, Geschäftsführer der Windkraft Bodensee-Oberschwaben GmbH & Co. KG: Windkraft in der Region Bodensee-Oberschwaben – Rahmenbedingungen aus der Sicht eines Anlagenbetreibers, **Heiner Klett**, Landesbauernverband Baden-Württemberg: Wie gestalte ich einen Nutzungsvertrag über ein Grundstück für eine Windkraftanlage.

### „Totentanz – Memento mori“ von Ralf Klotz

Am Totensonntag, 25. November 2012, findet um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach die Uraufführung „Totentanz – Memento mori“ von Ralf Klotz für Chor, Sprecher und Instrumente statt, gesungen vom Vokalensemble Belcanto. Kantor Ralf Klotz sagt über sein Werk: „Bei einem Besuch der St.-Anna-Kapelle in Füssen/Bayern im Frühjahr diesen Jahres beeindruckte mich der sich dort befindliche „Füssener Totentanz“ des Malers Jakob Hiebeler aus dem Jahre 1602. Es handelt sich um eine der ältesten und best erhaltenen Totentanz-Darstellungen im süddeutschen Raum. Es entstand die Idee, diese mit Reimversen versehenen Holzgemälde, bei denen der als Gerippe dargestellte „Tod“ Menschen eines jeden Standes zum „Todestanz“ und Sterben führt, kompositorisch zu fassen. Entstanden ist eine halbstündige Komposition mit Worten des „Totentanzes“ sowie des 90. Psalms „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen“ für vierstimmigen Chor, Sprecher und Instrumente. Dabei werden bei der Aufführung die Bilder Hibelers auf eine Leinwand projiziert.“ Für das Konzert konnte auch einer der renommiertesten Orgelimitatoren Süddeutschlands gewonnen werden: Anreas Weil aus Ulm. Er improvisiert über die Lieder „Schnitter Tod“ und „Der grimmige Tod mit seinem Pfeil“.

Mitwirkende sind das Vokalensemble Belcanto, Dr. Jan Sandel, Sprecher, und Cantabile unter der Leitung von Ralf Klotz.

Desweiteren erklingen Werke von Heinrich Schütz und Siegfried Reda. Veranstaltung des Evangelischen Kantorats. Abendkasse.

### Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg lädt Sie zur

### 51. Aulendorfer Wintertagung am Freitag, 14. Dezember 2012 im Sternensaal Reute Kümmerazhofer Str. 2/1, 88339 Bad Waldsee

ein und würde sich über Ihre Teilnahme freuen.

Die Aulendorfer Wintertagung wird in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitskreis Fütterung Baden-Württemberg e.V. (LAF), der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg (TK), den Tiergesundheitsdiensten (TGD), dem Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf (STUA) und dem Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild, Fischerei Baden-Württemberg Aulendorf (LAZBW) durchgeführt.

„Steigende Preise für Eiweißfuttermittel - Wie können Milchviehhalter reagieren?“

#### Programm

- **9:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**  
Direktor Franz Schweizer, LAZBW, MLR-Vertreter
- **10:00 Uhr Was ist los auf den Weltmärkten für Futtermittel? - Ausblick auf die marktpolitischen Rahmenbedingungen für unsere Betriebe**  
Dr. Michael Schäfer, Südzucker, GB Landwirtschaft / Rohstoffmärkte
- **11:45 Uhr Steigerung der betriebseigenen Eiweißversorgung in Futterbaubetrieben**  
- Potentiale im Ackerbau – Wilhelm Wurth, LAZBW  
- Potentiale im Grünland – Prof. Dr. Martin Elsäßer, LAZBW  
- Situation und Potential in unseren Betrieben  
- aktuelle Ergebnisse aus dem Grundfutterreport –Christof Löffler, LAZBW  
**M i t t a g e s s e n**
- **13:15 Uhr Wie kann der Milchviehhalter auf steigende Kraftfutterkosten reagieren?** Dr. Ralf Over, MLR
- **13:50 Uhr Was ist bei der Fütterung von alternativen Eiweißträgern im Futterbaubetrieb zu beachten?**  
Dr. Thomas Jilg, LAZBW
- **14:20 Uhr Aktuelles aus der Arbeit der Tiergesundheitsdienste**  
Dr. Engelbert Albrecht, RGD
- **15:00 Uhr Änderungen im Baurecht für Gülle- und Silobehälter - wie kann der Landwirt in der Übergangszeit reagieren?**  
Dr. Hansjörg Nußbaum, LAZBW
- **15:30 Uhr Zusammenfassung und Schluss**

Kosten auf Anfrage. Telef. / Online-Anmeldung erforderlich: Tel.: 07525 / 942-300  
E-Mail: poststelle@lazbw.bwl.de  
Fax: 07525 / 942-333  
Internet: www.lazbw-kurs.de



## Versicherungen

### **Wechselfieber bei Kfz-Versicherungen**

Stuttgart, 14.11.2012 – Im Herbst beginnt die alljährliche Zeit des Wechsels der Kfz-Versicherung, Stichtag für die Kündigung vieler bestehender Verträge ist der 30. November. Die Bedingungen der Versicherer sind sehr verschieden, Unterschiede im Detail oft bedeutend und auch die Erhöhung des Beitrags kann Anlass bieten, über einen Wechsel nachzudenken.

Das Versicherungsjahr in der Kfz-Versicherung endet üblicherweise am 31. Dezember. Ordentliche Kündigungen können daher noch bis zum 30. November ausgesprochen werden und müssen den Versicherer bis zu diesem Stichtag erreichen. Beitragserhöhungen führen zu einer weiteren Kündigungsmöglichkeit: Erhöht der Versicherer den Beitrag, kann der Vertrag gekündigt werden – ab Bekanntwerden der Preiserhöhung ist dafür einen Monat Zeit. „Ein niedriger Beitrag ist ein guter Anlass für einen Wechsel. Mindestens ebenso wichtig sind aber gute Bedingungen, die möglichst genau zum individuellen Bedarf passen.“, so Dr. Peter Griebel, Referent für Versicherungen bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Deshalb bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nicht nur die Ermittlung von individuell passenden KFZ-Versicherungsangeboten an, sondern auch die Beratung im Hinblick auf zum Verbraucher passenden Bedingungen.

Die Versicherungsberatung der Verbraucherzentrale ist Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr telefonisch unter der Nummer 0900 – 1 – 77 44 43 (1,75 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen sind höhere Preise möglich) zu erreichen. Günstig ist es, wenn Fahrzeugschein / Zulassungsbescheinigung und die bisherige Police beim Anruf zur Hand sind. Außer den Telefongebühren fallen keine weiteren Kosten an.

### **Theatergruppe Szenenwechsel präsentiert das Stück „Ein Traum“ im Parksanatorium**

Aulendorf - am 20.11.2012 um 19 Uhr präsentiert die Theatergruppe Szenenwechsel, feat. Theater Karibu, aus Ravensburg ihr neues Stück „Ein Traum“ im Vortragsraum des Parksanatorium Aulendorf.

Die muntere Truppe um Günther Hannes Hauptkorn beschäftigt sich mit Klassikern, die sie frei interpretierend in moderne, wortgewandte Stücke umsetzt. Sowohl Tiefgründigkeit, wie auch pointierte Schmunzelaussagen sind den Schauspielern dabei wichtig. Das Theaterstück „Ein Traum“, frei nach Shakespeare, lässt einen hohen Wortgenuss erwarten. Nach der Premiere zu Beginn des Monats und Aufführungen

# INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

### **Sonntag 11.11.2012 bis Sonntag, 06.01.2013**

Sonderausstellung Kloster Schussenried: 60 Jahre Land Baden-Württemberg - Landesjubiläum.

### **Samstag 24.11.2012 bis Sonntag 25.11.2012**

Advents- und Kunstmarkt im Schussenrieder Bierkrugstadel

### **Sonntag 25.11.2012**

Großes Kirchenkonzert von Chor und Orchester um 16.00 Uhr in der St. Magnus Kirche Bad Schussenried. Siehe Artikel im Schussenbote

### **Freitag 30.11.2012 bis Sonntag 02.12.2012**

Weihnachts- und Pferdemarkt in Bad Schussenried

### **Freitag 30.11.2012 und Samstag, 01.12.2012**

Reiterball ab 19.00 Uhr im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

### **Samstag 01.12.2012**

Oberschwäbische Dorfweihnacht von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

### **Sonntag 02.12.2012**

Benefizkonzert für „Brot für die Welt“ um 17:00 Uhr in der Ev. Christuskirche

- Programmänderungen vorbehalten -

### **Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried**

Samstag, Sonn- und Feiertage von 13.00-17.00 Uhr geöffnet.

### **Kutschenmuseum**

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

in Ravensburg konnte das Parksanatorium die Gruppe für einen Abend in Aulendorf gewinnen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Waldburg-Zeil-Klinik Parksanatorium Aulendorf ist eine Fachklinik für Onkologische Rehabilitation. Sie ist spezialisiert auf die Behandlung von Beschwerdebildern, die durch die Krebserkrankung und insbesondere deren Behandlung entstehen. Dabei werden körperliche, psychische und soziale Veränderungen im Rahmen sog. Anschlußheilbehandlungen (nach Operationen, Bestrahlungen oder Chemotherapien) oder Heilverfahren (Rehabilitation) therapiert.

180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 2.700 Patienten in einem modernen Klinikgebäude mit 199 Betten. Das vielseitige Therapieangebot bietet eine Fülle an qualitativer medizinisch-therapeutischer Kompetenz unter einem Dach.

### **SCHUSSENRIEDER Bierschnaps auf Platz drei**

Im jährlich einmal erscheinenden Bier-Report, ein Magazin der Tageszeitung „Die Welt“, wurden im Oktober neun verschiedene Bier Brände aus ganz Deutschland auf Geschmack, Aroma, Bekömmlichkeit, Geruch, Farbe und Aufmachung getestet. Der SCHUSSENRIEDER Bierschnaps konnte hier den dritten Platz erzielen, worauf die SCHUSSENRIEDER Brauerei ganz besonders stolz ist.

Die SCHUSSENRIEDER Spezialität wird in der hauseigenen Brennerei der traditionellen Familienbrauerei hergestellt. Grundsub-

stanz für den Schnaps ist das SCHUSSENRIEDER Weissbier mit seiner feinen Würze, dem durch die Destillation der Alkohol entzogen wird. Das gewonnene naturreine und kristallklare Destillat muss dann circa zwei Jahre in den kalten, dunklen Bierkellern lagern um seine besondere Milde und Bekömmlichkeit zu entfalten. Nach der Lagerzeit wird der Bierschnaps mit seinen 38 Volumenprozent Alkohol in edle Flacon Flaschen sowie in kleine Präsentfläschchen von 0,02 l bis 0,5 l abgefüllt. Genossen werden kann der Bierschnaps das ganze Jahr über und am besten bei Zimmertemperatur, denn hier entfaltet er seinen vollen Geschmack und wird zum echten Genuss. Eine weitere Spezialität ist der veredelte SCHUSSENRIEDER Bierlikör mit 30 Volumenprozent, den besonders die Frauen bevorzugen. Erhältlich sind die oberschwäbischen Gaumenfreuden in Deutschlands 1. Bierkrugmuseum.

#### **Redaktion:**

G. Bechinka, Rathaus Zimmer 15,  
Tel. 07583/9401-20,  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

#### **Anzeigenwerbung:**

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried-Kleinwinraden,  
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286  
E-Mail: info@schussendruck.de

**Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!**